



Gemeinde Wohlenschwil



-schaftsbericht

2016

Gemeinderat

13.03.2017/GR/jo

Wie in den Vorjahren ist der Bericht analog der Gemeinderechnung gegliedert. Es handelt sich dabei um eine kleine Jahreschronik unserer Gemeinde mit vielen interessanten Fakten und Zahlen.

Mit dem bewusst ausführlich gehaltenen Bericht soll der Einwohnerschaft ein Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten und Problemkreise von Gemeinderat und Verwaltung vermittelt, aber auch das Interesse und das Verständnis an der kommunalen Politik geweckt werden.

Wir danken allen, die den Gemeinderat in seiner Tätigkeit unterstützt haben. Dieser Dank gilt insbesondere denjenigen Personen, die ihre spärliche Freizeit für Kommissionsarbeit oder für ein Nebenamt zur Verfügung stellen, sowie unseren hauptamtlichen Gemeindeangestellten.

Dieser Rechenschaftsbericht kann auch auf der Gemeinde-Homepage www.wohlenschwil.ch / Politik / Gemeindeversammlung eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Inhaltsverzeichnis		
<u>von Seite</u>	<u>bis Seite</u>	<u>finde ich was</u>
3	7	Behörden, Allgemeine Verwaltung
8	14	Öffentliche Sicherheit
15	19	Bildung
20	22	Kultur, Freizeit
23	24	Gesundheit
25	29	Soziale Wohlfahrt
30	32	Verkehr
33	39	Umwelt, Raumordnung
40	41	Volkswirtschaft
42	43	Finanzen, Steuern

EINWOHNERGEMEINDE

in Klammer = Vorjahr

0 BEHÖRDEN, ALLGEMEINE VERWALTUNG

Eidgenössische Abstimmungen

Die Stimmbürger hatten an 3 (2) Urnengängen über 9 (6) eidgenössische Vorlagen abzustimmen. Die Stimmbeteiligung lag bei 43.2 (43.2)%.

Kantonale Wahlen

Am 23.10.2016 fanden die Gesamterneuerungswahlen des Grossen Rats und des Regierungsrates statt. Wahlberechtigt waren 1'018 Personen. Es gingen insgesamt 327 Stimmrechtsausweise ein, wovon von 169 Männern und 158 Frauen. Brieflich gewählt haben 304 oder 93% der Wählenden. Eine einzige briefliche Stimmabgabe war ungültig. Die Wahlbeteiligung lag bei 31% (2012 = 30.3 % / 2009 = 28.9% / 2005 = 33.8%).

Die meisten Parteistimmen erzielten die SVP mit 3'106 (2012 = 2'480), SP mit 1'571 (1'101), CVP mit 1'297 (1'168) und FDP mit 1'188 (1'055). Die SVP wies gegenüber 2012 den grössten Zuwachs mit 5.1% auf. Grösste Verliererin war die BDP mit einem Rückgang um 4.8% vor der glp mit 3.2%.

Am meisten Stimmen konnten in unserer Gemeinde folgende (SVP-) Kandidaten auf sich vereinigen: Heimgartner Stefanie 142, Keller Martin 125 und Ryser Rolf 119.

Ebenfalls am 23.10.2016 fanden die Gesamterneuerungswahlen des Regierungsrates statt. Für die 5 Sitze im Regierungsrat kandidierten im 1. Wahlgang 14 Personen (6 Männer und 8 Frauen). Nebst den drei Bisherigen Urs Hofmann, Alex Hürzeler und Stephan Attiger, wurde neu Markus Dieth für die Amtsperiode 2017/2020 gewählt. Im 2. Wahlgang vom 27.11.2016 schaffte Franziska Roth den Einzug in den Regierungsrat. Die Wahlbeteiligung lag bei 33.8%.

Kantonale Abstimmungen

Auf Stufe Kanton galt es an 3 (1) Urnengängen über 7 (2) kantonale Vorlagen abzustimmen. Die Stimmbeteiligung lag bei 50.2 (43.1)%.

Bezirkswahlen

Am 25.9.2016 fanden die Gesamterneuerungswahlen für einen Gerichtspräsidenten/-präsidentin und 12 Bezirksrichter/-innen am Bezirksgericht Baden statt. Die Wahlbeteiligung lag bei mageren 27.7%.

Kommunale Wahlen

Maja Pfister gehörte dem Gemeinderat Wohlenschwil während 11 Jahren an, wovon 5 ½ Jahre als Vizeammann. Dominique Sigrist gehörte dem Gemeinderat Wohlenschwil seit 5 ½ Jahren an. Beide demissionierten per 31.12.2016. Am 25.9.2016 fanden die Ersatzwahlen statt. Für den Rest der Amtsperiode 2014/17 wurden ehrenvoll gewählt:

<u>Gemeinderat (2 Sitze)</u>	
<i>Absolutes Mehr</i>	141 Stimmen
Spreuer Yvonne, <i>neu</i>	258 Stimmen
Treichler Fabien, <i>neu</i>	248 Stimmen
<u>Vizeammann (1 Sitz)</u>	
<i>Absolutes Mehr</i>	144 Stimmen
Diserens Nadia, <i>neu</i>	253 Stimmen

Der Gemeinderat lud die Bevölkerung am Wahlsonntag zu einem kleinen Wahlapéro ins Restaurant Rössli, Bübliikon, ein.

Briefliche Stimmabgabe

Die Abstimmung auf dem Korrespondenzweg ist heute zur Selbstverständlichkeit geworden. Im vergangenen Jahr haben im Durchschnitt 94.3 (92.4) % der Stimmenden brieflich abgestimmt.

Anpassung Urnenöffnungszeiten

Der Gemeinderat hat die Urnenöffnungszeiten bei Abstimmungen und Wahlen jeweils am Hauptabstimmungstag von 9.00 bis 9.30 Uhr neu festgelegt (bisher 9.00 bis 10.00 Uhr). Der Einwurf der brieflichen Stimmabgaben ist bis zum Schluss der Urnenöffnung (9.30 Uhr) auch im Gemeindebriefkasten möglich.

Gemeindeversammlungen

An 2 (2) Gemeindeversammlungen wurden 11 (17) Traktanden behandelt. Sämtlichen Geschäften wurde zugestimmt. Es wurden Verpflichtungskredite von brutto Fr. 1'714'000 (1'917'000) genehmigt.

Die Versammlungsbeteiligung lag an der Rechnungs-GV bei 5.6 (6.0)% und an der Budget-GV bei 11.4 (8.1)%. Im Anschluss an die beiden Gemeindeversammlungen kamen die Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmer in den Genuss eines Apéros.

Jungbürger

Der gemeinderätlichen Einladung zur Jungbürgeraufnahme mit Apéro und Besuch der Gemeindeversammlung folgten 7 von 13 Jungbürgern mit dem Jahrgang 1998. Im Anschluss an die Versammlung waren die Jugendlichen ins Rest. Mühle zu einem Imbiss eingeladen.

Abstimmungshilfe für Jugendliche

Alle stimmberechtigten Wohlenschwilerinnen und Wohlenschwiler zwischen 18 und 20 Jahren erhalten vor nationalen und kantonalen Abstimmungen die easyvote-Abstimmungshilfe. Es handelt sich um ein Projekt des Dachverbandes Schweizer Jugendparlamente.

Gratulationen

Einer Tradition entsprechend, überbringt eine Delegation des Gemeinderates, in der Regel der Gemeindeammann und der Gemeindegemeinderat, bei 80., 90. und ab den 95. Geburtstagen sowie bei Goldenen und Diamantenen Hochzeiten den Jubilaren jährlich Glückwünsche samt Präsent. Im vergangenen Jahr durften jubilierten:

Diamantene Hochzeit (60 Jahre verheiratet)

23.04.16 Zumsteg Viktor und Rosa Maria, Sonnenweg 1
04.09.16 Vogler Eugen und Theresia, Reusstalstrasse 2

Goldene Hochzeit (50 Jahre verheiratet)

26.05.16 Grossenbacher Paul und Ruth, Hauptstrasse 27
27.05.16 Strebel Kurt und Verena, Dorfstrasse 26
17.09.16 Stadelmann Peter und Heidi, Dorfstrasse 20

90. Geburtstag

20.02.16 Blank Alice, Altersheim Hägglingen †
14.04.16 Koch Hildegard, Dorfstrasse 10

80. Geburtstag

08.01.16 Schmid Leo, Hägglingerstrasse 5
10.02.16 Keusch Gertrud, Moosweg 27
11.02.16 Seiler Emma, Hauptstrasse 31
23.03.16 Sigrist Doris, Museumstrasse 16
07.04.16 Storni Ugo, Schulstrasse 7
21.04.16 Zimmermann Pius, Hauptstrasse 2
19.11.16 Keller Walter, Hauptstrasse 39
30.11.16 Strijk Albert, Rötlerstrasse 1

Zusicherung Schweizerbürgerrecht

Der Gemeinderat ist seit 1.1.2016 für die Zusicherung des Schweizerbürgerrechtes zuständig. Nach eingehender Prüfung (Sprach- und Staatskundetests, Einbürgerungsgespräch etc.) hat er das Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Wohlenschwil an Herrn Alexander Silaev, geb. 1954, von Russland, wohnhaft in Wohlenschwil, Dorfstrasse 17, zugesichert.

Gemeinderat

An 23 (Vorjahr 23) ordentlichen Sitzungen behandelte der Gemeinderat im Jahre 2016 insgesamt 409 (444) Sachgeschäfte, welche auf 541 (556) Protokollseiten dokumentiert sind. Daneben fanden zahlreiche a.o. Sitzungen, Besprechungen und Augenscheine statt.

Am 3.2.2016 führte der Gemeinderat mit dem Gemeindepersonal den traditionellen Personalausflug durch. In Sursee wurde die Militär-Wäscherei besichtigt und in Luzern das Verkehrshaus.

Information und Kommunikation

Die richtige Information den richtigen Zielgruppen geben - zum richtigen Zeitpunkt, in der richtigen Form und mit den richtigen Mitteln, hat sich der Gemeinderat „auf die Fahne geschrieben“.

Unsere Homepage www.wohlenschwil.ch fand auch im vergangenen Jahr regen Zuspruch.

Monatlich erlässt der Gemeinderat ein Info-Blättli mit News an alle Haushaltungen sowie periodische Medienmitteilungen.

Telefonie Gemeindeverwaltung

Weil in der Schweiz die herkömmlichen Analog- und ISDN-Anschlüsse auf reine Digitaltechnologie umgestellt werden, musste die technisch veraltete Telefonanlage der Gemeindeverwaltung ersetzt werden.

Internes Kontrollsystem - Risikomanagement

Im Finanzdekret des Kantons Aargau ist festgelegt, dass der Gemeinderat für die Regelung der internen Kontrollen zuständig ist. Die Gemeinden haben die Pflicht, das Interne Kontrollsystem IKS einzuführen. Zusammen mit einem externen Projektbegleiter startete das Verwaltungspersonal das IKS mit Risikomanagement im August 2016, mit dem Ziel, die konzeptionellen Arbeiten bis Frühjahr 2017 abschliessen zu können. Als IKS-Verantwortliche wurde Leiterin Finanzen C. Miqueles ernannt.

Gemeindeverwaltung, Gemeindepersonal

Stefan Herzog konnte am 1.9.2016 sein 10-jähriges Arbeitsjubiläum als Leiter Einwohnerdienste und Bestattungsamt sowie als Gemeinbeschreiber-Stellvertreter feiern. Stefan Herzog ist im 50%-Pensum angestellt. Den gleichen Job hat er übrigens im 50%-Pensum in der Gemeinde Mülligen inne.

Der Gemeinderat Wohlenschwil hat als Nachfolger für Markus Jost, welcher nach gut 40-jähriger Tätigkeit als Gemeinbeschreiber von Wohlenschwil im Herbst nächsten Jahres in Pension geht, per 1. Juli 2017 Michael Urben, geb. 1985, wohnhaft in Holziken AG, als dessen Nachfolger angestellt. Der amtierende Gemeinbeschreiber Markus Jost wird für die Einarbeitung seines Nachfolgers und für Projektarbeiten bis Mitte September 2017 noch zur Verfügung stehen. Damit kann eine optimale Übergabe und Weiterführung der Geschäfte gewährleistet werden.

Yvonne Stierli, geb. 1998, Fischbach-Göslikon, Berufslernende bei unserer Gemeindeverwaltung, hat die Lehrabschlussprüfung mit Berufsmatur (M-Profil) mit Bravour bestanden. Yvonne wurde bis Ende Oktober 2016 auf der Gemeindeverwaltung aushilfsweise weiterbeschäftigt.

Colin Bürgler, geb. 2000, Wohlenschwil, hat die dreijährige Lehre als Kaufmann bei unserer Gemeindeverwaltung am 8.8.2016 in Angriff genommen.

Birnel

Die Gemeindeverwaltung befasst sich nebst einer grossen Papierflut, Hundekontrolle etc., auch mit Birnel, dem Birnensaftkonzentrat. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 110 (70.5) kg Birnel an 22 (14) Personen verkauft.

Bevölkerungsstatistik		
Beschrieb	2016	2015
Einwohnerzahl am 31. 12.	1'545	1'534
Männer	763	763
Frauen	782	771
Ausländer vom Total Einwohnerzahl	279	280
Asylbewerber vom Total Ausländer	18	20
Zuzüge	187	205
Wegzüge	184	156
Geburten	18	12
Todesfälle	10	14
Einbürgerungen	6	4

Mit einem Ausländeranteil von 18.0% bewegt sich die Gemeinde Wohlenschwil unter dem kantonalen Durchschnitt von 24.3%.

Die 279 Einwohner ausländischer Herkunft stammen aus 42 (38) verschiedenen Nationen:

Afghanistan (5), Angola (1), Belarus (1), Belgien (4), Brasilien (1), Bulgarien (1), Deutschland (54), Eritrea (6), Frankreich (7), Griechenland (1), Indonesien (2), Irland (1), Italien (41), Kanada (5), Kosovo (12), Kroatien (2), Mazedonien (14), Niederlande (1), Österreich (7), Philippinen (1), Polen (26), Portugal (19), Russland (1), Schweden (4), Serbien (2), Slowakei (3), Slowenien (2), Somalia (4), Spanien (3), Sri Lanka (9), Südafrika (6), Syrien (5), Thailand (2), Tschechische Republik (1), Tunesien (1), Türkei (5), Ukraine (1), Ungarn (12), Venezuela (1), Vereinigte Staaten (1), Vereinigtes Königreich (3), Vietnam (1).

Stimmregister, Stand per 31.12.	2016	2015
Stimmberechtigte Einwohner	999	1'003

Einwohner nach Konfessionen	2016	2015
Römisch-katholisch	668	645
Evang. Reformiert	313	315
Christ-katholisch	1	1
unbekannt	563	573

Bauwesen; Baustatistik 2016			
Im Jahre 2016 eingegangene Baugesuche	mit Auflage	vereinfach. Verfahren	Total Baugesuche
An- und Umbauten, Umnutzung	9	0	9
Kleinbauten, Umgebung	3	12	15
Tiefbauten	2	0	2
abgewiesen, zurückgezogen	2	0	2
Total 2016	16	12	28
Total Vorjahr	12	11	23

Baustatistik 2016

Im Jahre 2016 gingen beim Gemeinderat insgesamt 28 (23) Baugesuche ein, wovon deren 12 (11) im vereinfachten Verfahren bewilligt wurden. Baugesuche für neue Wohnbauten sind keine eingegangen. 3 Baugesuche waren per Ende 2016 pendent (Bodenverbesserung, Erneuerung Dorfstrasse 3. Etappe mit Werkleitungen, Erdgasleitung).

Im Jahre 2016 wurden 1 Doppel-Einfamilienhaus und 4 Einfamilienhäuser mit insgesamt 6 neuen Wohnungen sowie 1 Oekonomiegebäude fertig gestellt.

Am Jahresende befanden sich 2 Mehrfamilienhäuser sowie 4 An- und Umbauten mit insgesamt 14 neuen Wohnungen noch im Bau.

Bewilligt, aber per Ende Jahr noch nicht baubegonnen waren 1 Mehrfamilienhaus und 1 Umbau mit insgesamt 7 Wohnungen.

Per Ende 2016 waren in unserer Gemeinde insgesamt 475 Wohngebäude mit 701 Wohnungen registriert.

Leerwohnungsbestand

Mit Stichtag per 1. Juni 2016 waren in unserer Gemeinde 9 Wohnungen leer stehend, wovon 3 Einfamilienhäuser. Der Leerwohnungsbestand betrug bei 700 Wohnungen ca. 1.2% aller Wohnungen.

Solarstrom Gemeindehaus

Die auf dem Dach des Gemeindehauses installierte Photovoltaikanlage hat seit Inbetriebnahme am 29.9.2015 bis 12.9.2016, d.h. seit rund 1 Jahr, immerhin rund 20'000 kWh Solarstrom produziert. Budgetiert war ein Jahresertrag von rund 17'000 kWh. Beim Anschlagkasten neben dem Volg-Laden wurde ein Bildschirm installiert, von welchem die aktuelle Leistung, der Tagesertrag sowie der Gesamtertrag der auf dem Dach des Gemeindehauses montierten Photovoltaikanlage abgelesen werden kann.

Meldepflicht Solaranlagen

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen dürfen "auf Dächern genügend angepasste Solaranlagen" grundsätzlich ohne Baubewilligung erstellt werden. Diese müssen künftig der Baubehörde nur noch gemeldet werden. Solaranlagen, die in Schutzzonen oder auf Schutzobjekten erstellt werden, bleiben hingegen baubewilligungspflichtig. In jedem Falle muss dem Elektrizitätswerk Wohlenschwil dafür eine Installationsanzeige eingereicht werden.

Periodische Nachführung amtliche Vermessung

Die Daten der amtlichen Vermessung werden in den unterschiedlichsten Bereichen und Anwendungen als Grundlage- bzw. Georeferenzdaten verwendet. Mit der Aktualisierung bzw. Nachführung der Daten wird die Werterhaltung der Vermessungswerke sichergestellt. Alle Bestandteile der amtlichen Vermessung unterliegen deshalb der Nachführungspflicht. Vor allem ausserhalb der Baugebiete existiert für viele Objekte, welche sich ohne menschliche Mitwirkung natürlich verändern, kein Meldewesen. Es handelt sich dabei um Veränderungen der Waldränder, Wege, Gewässer, etc.

Die Aktualisierung dieser Objekte erfolgte im vergangenen Jahr durch Nachführungsgeometer Beat Steinmann, Baden.

Nachführungsgeometer

Beat Steinmann, Baden, führte 3 (3) Grenzmutationen, 6 (12) Gebäude- und 4 (0) Kulturgrenzmutationen durch.

Im 2016 wurde im Operat Wohlenschwil der Bezugsrahmen von LV03 auf LV95 gewechselt.

71 Parzellen erfuhren eine Flächenänderung, welche den Grundeigentümern mitgeteilt und dem Grundbuchamt Baden am 3.6.2016 angemeldet wurde. Durch den Bezugsrahmenwechsel vergrösserte sich „theoretisch“ die Gemeindefläche um 94 m² auf 4'389'863 m².

Im Auftrag des kantonalen Vermessungsamtes wurden im Oktober 2016 die selbständigen und dauernden Baurechte erfasst, welche in der amtlichen Vermessung flächenmässig ausgeschieden werden konnten. Die betroffenen Pläne wurden öffentlich aufgelegt. Die Anmeldung an das Grundbuchamt Baden erfolgte am 5.12.2016.

Arealstatistik Gemeinde Wohlenschwil 2016	
<i>Kulturart</i>	<i>Fläche in m²</i>
Acker, Wiesen, Weiden	2'168'261
Bahn	26'204
Fels	3'139
fliessendes Gewässer	62'442
Gartenanlagen	335'500
Gebäude	98'693
geschlossener Wald	1'374'711
stehendes Gewässer	4'685
Strassen, Wege	219'751
Trottoir	4'252
übrige befestigte Fläche	40'548
übrige bestockte Fläche	49'453
Verkehrsinself	102
Wasserbecken	2'122
Gesamtfläche Gemeinde	4'389'863

<i>Eigentumsart</i>	<i>Anzahl Grundstücke</i>	<i>Fläche in m²</i>
Alleineigentum	621	3'610'701
Gesamteigentum	181	482'561
Miteigentum	108	296'601
Total	910	4'389'863

1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Betreibungsamt, Statistik

In unserer Gemeinde amtet seit dem 1. Januar 1984 Werner Mattenberger als umsichtiger Betreibungsbeamter im Nebenamt.

Das Betreibungsamt besorgt für die Gläubiger das Inkasso, wenn Schuldner ihren Verpflichtungen nicht nachkommen. Dies geschieht im Rahmen der Zwangsvollstreckung. Zu den hauptsächlichsten Aufgaben zählen das Ausstellen von Zahlungsbefehlen, das Vollziehen von Sach- und Lohnpfändungen und deren Verurkundung, sowie das Abrechnen der Betreibungen und die Überweisung der eingegangenen Zahlungen an die Gläubiger.

Betreibungsstatistik		
Art	2016	2015
Breibungen auf Pfändung	348	379
Rechtsvorschläge	37	57
Pfändungen	238	152
Verwertungen	198	230
Verlustscheine 115	43	38
Verlustscheine 149	102	83
Konkursandrohungen	6	11
Forderungen Total in Fr.	1'146'416	1'011'114

1 mal (1 mal) musste die Hilfe der Regionalpolizei in Anspruch genommen werden.

Das Betreibungsinspektorat führte am 20. Juni 2016 beim Betreibungsamt Wohlenschwil die Jahresinspektion durch. Die Amtsführung gab wiederum zu keinerlei Beanstandungen Anlass.

Im Jahr 2011 wurde der elektronische Zahlungsbefehl eingeführt und wird seither zunehmend benützt. Waren es anfänglich lediglich 0 bis 6 elektronische Zahlungsbefehle, waren es im vergangenen Jahr bereits deren 66. Zudem wurden erstmals 11 Fortsetzungsbegehren elektronisch eingereicht.

Friedensrichter

Für die Gemeinde Wohlenschwil und 12 weitere Gemeinden ist das Friedensrichteramt Kreis V, Postfach 137, 5507 Mellingen, zuständig.

Von einigen wenigen Ausnahmen abgesehen, muss bei zivilrechtlichen Verfahren vorgängig ein Schlichtungsverfahren durchgeführt werden. Wenn gesetzlich keine besonderen Schlichtungsbehörden vorgesehen sind, ist hierfür der Friedensrichter zuständig.

Möchte eine Person ein Verfahren einleiten, hat sie beim Friedensrichter ein Schlichtungsgesuch einzureichen. Dieses hat mindestens die Gegenpartei zu bezeichnen und die Rechtsbegehren, den Streitgegenstand und vorteilweise eine Begründung zu enthalten. Im Verfahren vor dem Friedensrichter werden keine Parteienschädigungen zugesprochen, jedoch Gerichtskosten erhoben. Die Parteien haben zur Schlichtungsverhandlung persönlich zu erscheinen. Der Friedensrichter versucht in einem formlosen Verfahren, mit den Parteien gemeinsam eine Lösung zu finden und sie zu versöhnen.

Schliessen die Parteien einen Vergleich, wird dadurch das Verfahren beendet. Können sie sich nicht einigen, stellt der Friedensrichter der klagenden Partei die Klagebewilligung aus. Diese berechtigt zur Einreichung einer gerichtlichen Klage innert einer Frist von drei Monaten an das zuständige Bezirksgericht.

Anstatt der Klagebewilligung kann der Friedensrichter bis zu einem Streitwert von Fr. 2'000 auf Antrag der klagenden Partei einen kostenpflichtigen Entscheid fällen oder den Parteien bis zu einem Streitwert von Fr. 5'000 einen Urteilsvorschlag unterbreiten. Wird dieser innert einer Frist von zwanzig Tagen von keiner Partei abgelehnt, wird er zum Entscheid. Lehnt eine Partei hingegen ab, fällt der Urteilsvorschlag dahin und der Friedensrichter stellt der klagenden Partei die Klagebewilligung zu. Gestützt auf diese Klagebewilligung kann die klagende Partei innert drei Monaten beim zuständigen Bezirksgericht eine Klage einreichen.

Friedensrichter Erledigung durch	Im ganzen Kreis		Wohlenschwil	
	2016	2015	2016	2015
Vergleich	50	36	2	1
Klagebewilligung	56	39	1	1
Urteilstvorschlag	18	19	0	4
Urteilstvorschlag abgelehnt	5	6	0	3
Gutheissung der Klage	1	1	0	0
Entscheid	4	2	0	0
Abschreibung	7	13	0	2
Rückzug	8	13	0	0
aussergerichtlich	3	6	0	0
Total erledigte Fälle	152	135	3	11
<i>Unerledigte Fälle</i>	35	34	4	3

Regionales Zivilstandsamt Mellingen

In Mellingen befindet sich das regionale Zivilstandsamt, welches zuständig ist für die Gemeinden Bellikon, Fislisbach, Künten, Mägenwil, Mellingen, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Remetschwil, Stetten, Tägerig und Wohlenschwil.

Für die Führung des Regionalen Zivilstandsamtes hat unsere Gemeinde einen jährlichen Beitrag von Fr. 8.00 (8.00) pro Einwohner zu entrichten, bzw. für das Jahr 2016 einen solchen von gesamthaft Fr. 10'222 (10'679).

Bei einer Geburt, Kindeserkennung, Heirat, Eintragung einer Partnerschaft oder einem Todesfall ist das regionale Zivilstandsamt Mellingen zuständig. Dieses beurkundet das eingetretene Ereignis und erstellt die entsprechenden Auszüge für Privatpersonen und Mitteilungen an andere Ämter.

Das Zivilstandsamt beurkundete im vergangenen Jahr insgesamt 521 (471) Ereignisse. Die Zunahme ist auf mehr Vorregistrierungen im Zusammenhang mit Einbürgerungsgesuchen sowie mit der Eintragung von Vorsorgeaufträgen zurückzuführen.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 1'699 (1'674) Dokumente ausgestellt.

In der Funktion als Sonderzivilstandsamt wurden zudem insgesamt 303 (304) Zivilstandsfälle beurkundet (u.a. Auslandereignisse, Bürgerrechtsfälle etc.).

Im vergangenen Jahr hat das Regionale Zivilstandsamt Mellingen zusammenfassend folgende Zivilstandsfälle beurkundet:

Beschrieb	Total im Zivilstandskreis		davon Wohlenschwil	
	2016	2015	2016	2015
Geburten (Haus)	7	2	1	0
Trauungen	109	108	6	6
Ehevorbereit., Trauung auswärtige	48	49	0	2
Eingetragene Partnerschaften	0	1	0	0
Todesfälle	98	97	5	9
Anerkennungen	65	63	5	1
Namenserklärungen	24	32	0	1
Eingetragene Vorsorgeaufträge	34	10	2	0
Vorregistrierung Einbürgerungen	136	109	11	1
Total		471		20

Darin nicht erfasst sind u.a. Geburten und Todesfälle von Einwohnern der Region, welche sich ausserhalb des Kreises (Spitäler etc.) ereigneten.

Die Ziviltrauungen fanden in folgenden **Lokalitäten** statt:

Traulokal	2016	2015
Rosenzimmer, Mellingen	65	68
Ratsstube, Mellingen	23	16
Alte Kirche, Wohlenschwil	7	9
Raum der Stille, Mellingen	5	2
Kath. Vereinshaus, Mellingen	5	1
Zähntebode, Oberrohrdorf	3	11
Zähnteschüür, Oberrohrdorf	1	0

Regionalpolizei Repol Rohrdorferberg-Reusstal

Zur Gewährleistung der lokalen Sicherheit durch eine Regionalpolizeiorganisation, haben die 10 Gemeinden Niederrohrdorf, Bellikon, Fislisbach, Mägenwil, Mellingen, Oberrohrdorf-Staretschwil, Remetschwil, Stetten, Tägerig und Wohlenschwil (28'000 Einwohner) einen Vertrag abgeschlossen.

Polizeichef Lt Daniel Schreiber darf auf ein Repol-Team von mittlerweile 16 Personen zählen. Als Polizeichef-Stellvertreter 1 amtiert Fw Daniel Bodenmann und als Polizeichef-Stellvertreter 2 Wm mbV Roger Lenherr.

Unsere Gemeinde leistete im vergangenen Jahr einen Beitrag von Fr. 60'360 (59'040) bzw. Fr. 40 pro Einwohner an die Repol.

Im Rahmen der Prävention von Straftaten patrouillierte die Repol in jeder Gemeinde mindestens drei Mal pro Woche während der Arbeitszeit. Wichtiges Element zur Prävention von Straftaten ist die sichtbare Polizeipräsenz, auch ausserhalb der ordentlichen Büroöffnungszeiten, d.h. regelmässige Frühpatrouillen, drei bis vier Spätpatrouillen, an jedem Freitag und an jedem Samstag eine Nachtpatrouille.

Die Repol leistete insgesamt 8'193 (8'028) Einsatzstunden, deren 720 (702) für unsere Gemeinde.

Kennzahlen	2016	2015
Polizeil. Anhaltungen, Gewahrsam, Festnahmen	22	22
Aufenthaltsnachforschungen	27	17
Anzeigen nach Strafgesetzbuch	103	131
Anzeigen nach Nebengesetzen	641	761
Berichte und Einvernahmen	626	608

728 (717) Rechtshilfegesuche von auswärtigen Amtsstellen sind durch die Repol erledigt worden, wovon deren 21 (21) für Wohlenschwil.

Die Repol wurde 74 (81) Mal wegen häuslicher Gewalt aufgeboten, wovon 3 (3) Einsätze in Wohlenschwil.

Ordnungsbussen Tatbestand	Anzahl 2016	Anzahl 2015
Nichtanbringen Parkscheibe	352	348
Überschreiten Parkzeit bis 2 Std.	267	310
Verwenden Telefon während der Fahrt	169	253
Parkieren ausserhalb Parkfeld bis 2 Std.	168	162
Nichtbeachten Verbot für Motorwagen	138	164
Nichttragen Sicherheitsgurte	76	121
Nichtbefolgen Vorladung	65	75
Nichtingangsetzen Parkuhr	42	73
Parkieren auf Parkverbotslinie bis 2 Std.	32	49
Parkieren im Parkverbot bis 2 Std.	61	46
Cannabiskonsum	30	33
Übrige	248	335
Total	1'648	1'967

Geschwindigkeitskontrollen				
Beschrieb	Total 2016	Total 2015	Wohlen- schwil 16	Wohlen- schwil 15
Anzahl Kontrollen	193	189	21	14
Messdauer Std. Min.	339.48	312.40	41.05	24.59
Gemessene Fahrzeuge	97'808	101'361	9'366	9'513
Anzahl Übertretungen	9'882	11'002	857	607
davon 1-5 km/h	7'222	8'098	693	475
davon 6-10 km/h	2'156	2'332	126	100
davon 11-15 km/h	383	439	31	26
davon über 16 km/h	121	133	7	6
Übertretungsquote	10.10%	10.71%	9.15%	6.38%

Es wurden insgesamt 28 (50) Fahrräder als gestohlen gemeldet. Im gleichen Zeitraum wurden 45 (88) herrenlose Velos eingesammelt und zur Fahndung ausgeschrieben. Davon konnten bis Ende Jahr 5 (10) Fahrzeuge an die Besitzer vermittelt werden.

Es wurden insgesamt 83 (98) Gegenstände als vermisst gemeldet und 98 (74) Fundgegenstände am Schalter abgegeben. Davon konnten 73 (38) Artikel (u.a. Schlüssel, Portemonnaies) den Verlierern wieder ausgehändigt werden.

Feuerwehr Regio Mellingen

Der Feuerwehr obliegen die Feuerbekämpfung und die Hilfeleistung in Brandfällen. Sie trifft die nötigen vorsorglichen Massnahmen bei Feuer- und Explosionsgefahr. Sie wird bei Elementarereignissen, Unglücksfällen und Katastrophen sowie im Rahmen der Katastrophenorganisation eingesetzt. Die Feuerwehr kann auch zur Wespenbekämpfung (gegen Entschädigung) angefordert werden.

Die Feuerwehr Regio Mellingen (Gemeinden Mellingen, Mägenwil, Tägerig, Wohlenschwil) ist seit dem 1.1.2008 operativ tätig.

Unsere Feuerwehr gehört ab 1.1.2017 der Grössenklasse IV C (bisher IV B) an. In dieser Grössenklasse leistet die Aarg. Gebäudeversicherung eine Löschfonds-Pauschale von Fr. 50'100 pro Jahr.

Seit 1.1.2016 wirkt Roger Kohler, Künten, erfolgreich als Kommandant. Ihm zur Seite steht Vizekommandant Ronny Eichelberger, Mägenwil.

Die Feuerwehr Regio Mellingen, mit einem Bestand von 103 (104) Feuerwehrangehörigen, hielt im vergangenen Jahr 102 (104) Übungen ab, davon 6 Offiziers-, 5 Kader-, 7 Maschinisten-, 12 Zugs-, 10 Chauffeuren-, 34 Fahr-, 6 Verkehrs-, 11 Atemschutz-, 6 Sanitäts- und 5 Elektroübungen.

27mal (33mal) musste ernstfallmässig ausgerückt werden. Bei den Einsätzen war von Bränden, Verkehrsunfällen, Wasserwehr, Ölwehr, technische Hilfsleistungen bis zum Fehlalarm alles vorhanden. Einen grösseren, zweitägigen Einsatz gab es im Juni bei den Überschwemmungen in Mägenwil, Tägerig und Wohlenschwil.

Gemäss Antrag der Feuerwehrkommission, wurde Corinne Vogt, Mägenwil zur Gruppenführerin der Feuerwehr Regio Mellingen befördert.

Die Aarg. Gebäudeversicherung, Feuerwehrwesen, führte am 13.4.2016 bei der Feuerwehr Regio Mellingen eine Atemschutzinspektion durch. Gemäss Inspektionsbericht ist die Einsatzbereitschaft des Personals und des Materials zu 100 % sichergestellt. Die Inspektion wurde als sehr gut gewertet.

Die Schlussübung vom 29.10.2016 in Mellingen beim Kirchplatz vermochte viele Besucher zu begeistern.

Anlässlich der Gemeindeversammlungen von Mellingen, Mägenwil, Wohlenschwil und Tägerig im Winter 2015, wurde ein Bruttokredit von Fr. 650'000 für die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges (TLF) für die Feuerwehr Regio Mellingen beschlossen, wovon sich der Anteil der Gemeinde Wohlenschwil auf brutto Fr. 112'000 beziffert. Auf Antrag der Beschaffungskommission wurde der Auftrag für die Lieferung des neuen TLF an die Firma Brändle AG, Wil SG, vergeben.

Der Nettoaufwand der Feuerwehr Regio Mellingen bezifferte sich im Jahr 2016 auf insgesamt Fr. 428'634 (417'579). Dieser Betrag verteilte sich mit einem Sockel von je 7.5% und im Übrigen im Verhältnis der Einwohnerzahlen auf die vier Gemeinden. Unsere Gemeinde hatte demgemäss einen Beitrag von netto Fr. 75'544 (73'420) oder Fr. 49.7 (49.0) pro Einwohner zu leisten. An Feuerwehrsteuern konnte unsere Gemeinde Fr. 37'414 (38'710) vereinnahmen.

Kleinregionale Schiessanlage Mühlescheer

Der Gemeindeverband kleinregionale Schiessanlage Mühlescheer, welchem die Gemeinden Mellingen, Mägenwil, Wohlenschwil, Birrhard, Mülligen, Fislisbach und Birmenstorf angehören, betreibt und unterhält die Gebäulichkeiten der Schiessanlage.

Die Schiessanlage wurde im Jahr 1988 in Betrieb genommen und besteht aus 18 Scheiben mit modernster elektronischer Anzeige. Im Keller befindet sich eine 10m-Anlage mit Laufscheiben. Nach dem Rücktritt per Ende 2015 von Bruno Fischer als Standwirt, konnte 2016 keine Nachfolge gefunden werden. Erst per 1.1.2017 konnte Roland Meyer, Brunegg, als Standwirt für die Schützenstube und als Hauswart für das Schützenhaus gewonnen werden.

An das mutmassliche Defizit von Fr. 54'150 (45'750), leistete unsere Gemeinde im Jahre 2016 einen Beitrag von Fr. 4'316 (3'647) oder 7.97%.

Wehrmännerentlassung

Aus unserer Gemeinde wurden per 31.12.2016 aus der militärischen Wehrpflicht entlassen: Oblt Sven Schär, Wm Daniel Scheuermann, Gfr Marc Murbach, Gfr Markus Näf, Sdt Thomas Jäggi und Sdt Dieter Ochsenbein.

Regionales Führungsorgan RFO

Ein Bestandteil des Bevölkerungsschutzes ist das Regionale Führungsorgan (RFO). Als beratendes Instrument für die Gemeinden der Region ist es die Verbindungsstelle zum Kantonalen Führungsstab. Es unterstützt und berät bei Krisen, Katastrophen und Notlagen.

Ab 1.1.2016 obliegt die Führung des RFO Reusstal-Rohrdorferberg neu bei Patrick Sommer als Chef RFO und Werner Flückiger als Stabschef.

Nebst den Blaulichtorganisationen und dem Zivilschutz ist das Regionale Führungsorgan (RFO) auch ein Bestandteil des Bevölkerungsschutzes. Als beratendes Instrument für die Gemeinden der Region ist es die Verbindungsstelle zum Kantonalen Führungsstab. Es unterstützt und berät bei Krisen, Katastrophen und Notlagen.

2016 musste das RFO für keinen Ernst-Einsatz aufgeboden werden, jedoch wurden durch den Kanton einige Aufträge betreffs Bevölkerungsschutz ans RFO erteilt. U.a. wurden Abklärungen betreffend Evakuierungskonzepte und Asylunterkünfte durchgeführt.

Mit 6 Übungen während des Berichtsjahres wurde durch Stabsarbeiten die Zusammenarbeit der RFO-Mitglieder und des Zivilschutzes vertieft. Ziel ist es, bei den Übungen die notwendigen Entscheidungen zu festigen. Nebst den 2 Ausbildungsblöcken, 2 Gruppenarbeiten mit einem möglichen Zwischenfall und 2 Übungen in denen die Gruppenarbeiten beübt wurden, nahmen die RFO-Mitglieder auch an Aus- und Weiterbildungskursen teil.

Die finanziellen Aufwendungen für das RFO beliefen sich im Berichtsjahr auf netto Fr. 14'055 (14'456, wovon Wohlenschwil Fr. 652 (666) beizusteuern hatte (im Verhältnis Einwohnerzahl).

Sirenenalarmierung

Der schweizweite Sirenentest findet jeweils am 1. Mittwoch im Februar statt. Für die Warnung und Alarmierung ist das RFO zuständig. Ertönt die Sirene, ist unverzüglich das Radio einzuschalten. Die Alarmierung erfolgt in der Regel durch die Einsatzzentrale der Kantonspolizei Aargau, kann aber im Einzelfall auch vom Sirenenwart ausgelöst werden.

Zivilschutz

Der Zivilschutz gehört nebst der Polizei, der Feuerwehr, dem Gesundheitswesen und den Technischen Betrieben zum Verbundsystem Bevölkerungsschutz. Obwohl keine Blaulichtformation, zeichnet den Zivilschutz als Ernstfall-Organisation aus, dass er alle Partnerorganisationen sowohl personell wie auch mit geeigneten Einsatzmitteln unterstützen kann. Die Dienstpflicht beim Zivilschutz dauert bis zum 40. Altersjahr.

Der Zivilschutzorganisation Reusstal-Rohrdorferberg sind die Gemeinden Bellikon, Birmenstorf, Fislisbach, Künten, Mägenwil, Mellingen, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Remetschwil, Stetten und Wohlenschwil angeschlossen. Sie umfasst ein Einzugsgebiet von rund 32'000 Einwohnern. Die Zivilschutzstelle hat ihren Standort im Gemeindehaus Künten.

Marc Schmidhauser obliegt die Gesamtleitung der Zivilschutzorganisation. Mit der Funktion als Zivilschutz-Kommandant ist auch die Leitung der Zivilschutzstelle verbunden.

Per 31. Dezember 2016 wurden insgesamt 22 (29) Personen mit dem Jahrgang 1976 (1975) aus der Schutzdienstpflicht entlassen.

Personalbestand ZSO	2016	2015
Sollbestand	392	392
Istbestand (<i>ohne Personalreserve</i>)	378	385
davon Frauen	1	1
Auswärts eingeteilt	97	106

In 21 (21) Wiederholungskursen waren 489 (471) Personen an 1'043 (1'096) Diensttagen im Einsatz. Praxisnahe stetige Aus- und Weiterbildung des Kadets und der gesamten Mannschaft garantiert eine hohe Qualität an Motivation und Einsatzfähigkeit.

Der 8.6.2016 wird allen ZSO-Angehörigen noch lange in Erinnerung bleiben. An diesem Mittwochnachmittag gingen innert kürzester Zeit riesige Regenmengen in Mägenwil, Mellingen und Wohlenschwil nieder. Das soeben im Ausbildungs-WK gelernte Wissen, konnte unmittelbar bei der Bewältigung dieses Naturereignisses praktisch angewendet und die Feuerwehr rasch und wirkungsvoll unterstützt werden.

Ende September 2016 waren der Betreuungsdienst und ein Detachement Pioniere gefordert, als diese den Umzug von über 20 Senioren/innen vom Alterszentrum am Buechberg Fislisbach ins Provisorium des Alterszentrums Kehl in Baden durchführten.

Im November 2016 wurden durch Angehörige der Gruppe PSK (Periodische Schutzraumkontrolle) in Wohlenschwil und Mägenwil rund 130 Schutzräume kontrolliert.

Wegen Nichtbefolgen des Aufgebotes, mussten 10 (1) ZSO-Angehörige verwarnt werden und 2 mussten der Staatsanwaltschaft Baden zugeführt werden.

Die Nettobetriebskosten für die 11 Verbandsgemeinden der Zivilschutzorganisation ZSO Reusstal-Rohrdorferberg beliefen sich im Jahr 2016 auf Fr. 487'082 (470'569).

Für unsere Gemeinde errechnete sich ein Nettokostenanteil von Fr. 22'598 (21'684), wovon gemäss Zustimmung durch die kantonale Aufsichtsinstanz Fr. 11'553 zu Lasten der Ersatzbeiträge verbucht werden konnten. Damit verblieben unserer Gemeinde effektive Nettokosten von Fr. 11'044 (7'441).

Baulicher Schutzraumbau

Die Frist der vorgeschriebenen Überarbeitung der Steuerung im Schutzraumbau in der Gemeinde Wohlenschwil ist abgelaufen. Die kantonale Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz hat die Grundlagen geprüft und aufgrund der aktuellen Schutzplatzbilanz einer

Verlängerung der Steuerungsmassnahmen im Schutzraumbau bis Ende 2020 zugestimmt. Für die Gemeinde Wohlenschwil werden aktuell 1'720 vollwertige Schutzplätze ausgewiesen, was einem Deckungsgrad von 114% entspricht.

Zusammen mit dem Baugesuch müssen die Bauherrschaften bei Neubauten einen Antrag zur Leistung einer Schutzraum-Ersatzabgabe einreichen, sofern die Gemeinden vom Bau von Schutzräumen befreit sind. Seit dem 1.1.2012 werden die Ersatzbeiträge durch den Kanton verfügt, verrechnet und verwaltet, der damit die Möglichkeit erhält, die Mittel gezielt und zweckgebunden im interkantonalen Ausgleich einzusetzen.

Friedhofwesen

Auf unserem Friedhof fanden 9 (8) Urnenbestattungen statt, davon 6 (7) im Gemeinschaftsgrab. Zudem erfolgte 1 (2) Erdbestattung.

Aufgrund der abgelaufenen Grabesruhe, wurden auf dem Friedhof Wohlenschwil 8 Erdbestattungsgräber aus den Jahren 1989/1990 sowie 1 Urnengrab aus dem Jahr 1991 abgeräumt (Nordteil Friedhof, Richtung Postweg).

Hundehaltung

Der Hund ist der beste Freund des Menschen. Dieses Sprichwort trifft durchaus auch auf die Aargauer Bevölkerung zu. Auf etwas mehr als 615'000 Einwohnerinnen und Einwohner kommen rund 41'000 Hunde. Das heisst, dass praktisch jede 15. Person im Aargau einen Vierbeiner besitzt.

In der Gemeinde Wohlenschwil waren im Jahr 2016 insgesamt 111 (115) Hunde registriert. Die Hundetaxe beträgt pro Tier Fr. 120. Davon gehen Fr. 20 an den Kanton.

Der Regierungsrat hat beschlossen, im Rahmen der Leistungsanalyse die Hundetaxe ab dem Jahr 2016 um Fr. 5 auf Fr. 120 zu erhöhen. Der Kantonsanteil erhöht sich somit von Fr. 15 auf Fr. 20 pro Hund. Der Gemeindeanteil bleibt unverändert bei Fr. 100 pro Hund. Die Hundetaxe dient dazu, dass die Vollzugsaufgaben im Bereich des Hundewesens auch künftig sichergestellt sind.

Seit dem 1.1.2016 ersetzt eine neue Hundedatenbank mit dem Namen AMICUS die ANIS-Datenbank. Das Anmeldeverfahren für Hundehaltende ist neu zweistufig. Die Hundehaltenden sind verpflichtet, ihren Hund ab dem dritten Lebensmonat bei ihrer Wohngemeinde anzumelden. Die Pflicht umfasst auch das Melden von Adressänderung, Halterwechsel, Tod des Hundes sowie Massnahmen, die von einem anderen Kanton angeordnet wurden. Die Kennzeichnung der Hunde erfolgt ausschliesslich mittels Mikrochip, welcher seit 2007 für alle Hunde obligatorisch ist.

Das nationale Hundekurs-Obligatorium endete am 31.12.2016. Die Kurse sind damit ab 1.1.2017 nicht mehr obligatorisch. Unabhängig davon sind freiwillige Hundekurse sinnvoll, besonders für Personen, die zum ersten Mal einen Hund halten.

Gebäudeversicherung

Die Aarg. Gebäudeversicherung (AGV) versichert obligatorisch die Gebäude im Kanton gegen Feuer- und Elementarschäden.

Die AGV verzichtet zukünftig auf periodische Schätzungen von Gebäuden, d.h. auf sogenannte Revisionsschätzungen. Die laufende Anpassung der Versicherungswerte wird mit der Indexierung an die Baupreisentwicklung automatisch vorgenommen. Wertvermehrnde Umbauten, Erweiterungen, etc., sind der AGV jedoch im Interesse eines umfassenden Versicherungsschutzes nach wie vor zur Nachschätzung anzumelden. Nachschätzungen zur Überprüfung des Versicherungswertes werden weiterhin kostenlos angeboten.

Zu Beginn des Jahres 2016 waren in Wohlenschwil total 698 (695) Gebäude mit einem Versicherungswert von Fr. 420.4 (415.3) Mio. gegen Feuer- und Elementarschäden bei der Aarg. Gebäudeversicherung obligatorisch versichert. Von der Gemeinde selber sind 26 Gebäude mit Fr. 14.2 Mio. brandversichert.

Kaminfegerdienst

Herr Kurt Schnyder, Stetten, ist für zehn Regionsgemeinden, so u.a. auch für die Gemeinde Wohlenschwil, als Kaminfeger zuständig.

Ölheizungen werden regelmässig, je nach Leistung 1- bis 2-mal jährlich, gereinigt.

Was	Wie	Anzahl 2016	Anzahl 2015
Ölfeuerungen	Reinigung 1 x pro Jahr	162	175
Ölfeuerungen	Reinigung 2 x pro Jahr	7	7
Holzheizungen	Reinigung 1 x pro Jahr	38	47
Holzheizungen	Reinigung 2 x pro Jahr	22	26
Cheminée	Reinigung 1 x pro Jahr	4	27
Holzfeuerungskontrollen		84	46

Kontrolle Holzfeuerungen bis 70 kW

Im vergangenen Jahr wurden 84 (46) Anlagen kontrolliert. 2 (1) Anlagen musste beanstandet werden.

Die Holzfeuerungskontrolle wird im Turnus von zwei Jahren durchgeführt. Bei Kunden, die ihr Cheminée oder Cheminée-Ofen nur selten oder gar nicht brauchen, wird die Kontrolle in grösseren Zeitabständen durchgeführt.

Feuerungskontrollen Öl- und Gasheizungen

Herr Kurt Schnyder, Rebhaldenweg 9, 5608 Stetten, ist amtlicher Feuerungskontrollleur (Öl- und Gasheizungen) unserer Gemeinde.

Gemäss Luftreinhalteverordnung (LRV) sind die Gemeinden verpflichtet, alle zwei Jahre amtliche Kontrollen an den Feuerungsanlagen durchzuführen.

Im vergangenen Jahr wurden keine Öl- und Gas-Anlagen gemessen. Das nächste Messjahr ist 2017.

Brandschutzbeauftragter; Brandschutzbewilligungen

Der vorbeugende Brandschutz bezweckt den Schutz von Personen, Tieren und Sachen sowie der Umwelt vor Brand- und Explosionschäden. Kurt Schnyder, Kaminfegermeister, Stetten, ist u.a. für die Gemeinde Wohlenschwil als Brandschutzbeauftragter zuständig.

Im vergangenen Jahr hat der Brandschutzbeauftragte für unsere Gemeinde wegen der regen Bautätigkeit viele neue wärmetechnische Anlagen (Gas, Öl und Holz) kontrolliert.

8 (9) kommunale Brandschutzbewilligungen wurden ausgestellt.

2 BILDUNG

Das aargauische Schulsystem

Alle Kinder und Jugendlichen mit Aufenthalt im Kanton unterstehen der Schulpflicht. Die Schulpflicht dauert elf Jahre. Die 11 Jahre gliedern sich in Kindergarten (2 Jahre), Primarschule (6 Jahre) und Oberstufe (3 Jahre).

Schulverband Mellingen-Wohlenschwil

Die Schulen von Wohlenschwil sind Teil des Schulverbandes Mellingen-Wohlenschwil.

Zurzeit werden in Wohlenschwil zwei Kindergartenabteilungen und sechs Abteilungen der Primarschule (1. bis 6. Klasse) geführt.

Die Kinder aus Wohlenschwil besuchen die Oberstufe (Real-/Sekundar- oder Bezirksschule) in Mellingen.

Schulstatistik 2016/17 Schulstandort Wohlenschwil (Stand: 31.12.2016)

Lehrperson	Klasse	Knaben	Mädchen	Total	
Meier Christine	Kindergarten 5 + 6-Jährige	14	9	23	45
Zürcher Tanja	Kindergarten 5 + 6-Jährige	10	12	22	
Reichmuth Sibylle	1. Primarschulklasse	10	11	21	113
Russ Marion	2. / 3. Primarschulklasse	10	7	17	
Ribi Sina	2. / 3. Primarschulklasse	11	7	18	
Engler Sandra	4. Primarschulklasse	9	10	19	
Sibold Bruno	5. Primarschulklasse	7	10	17	
Lüscher Imelda / Fuss Anka	6. Primarschulklasse	13	8	21	
Total Kindergärtner und Schüler		84	74	158	
<i>Vergleich Vorjahr 2015/2016</i>		76	68	144	

Davon auswärts wohnhafte Schüler, die in Wohlenschwil die Schule besuchen:

Klassen	Mellingen	Total
1. Primarschulklasse	11	11
3. Primarschulklasse	1	1
5. Primarschulklasse	3	3
6. Primarschulklasse	1	1
Total	16	16

Schulstandort Wohlenschwil

Lese- und Erzählnacht

Am 28. Januar 2016 fand für die Mittelstufe eine spannende Lese-, Erzähl- und Spielnacht in der Schule statt. Das diesjährige Motto war "Verzaubert...". Dazu gab es verschiedene Workshops. Die Kinder konnten selber zaubern, ihre Tricks vorführen, Spiele machen und gar ein echter Zauberer war vor Ort, der die Kinder und auch die Lehrpersonen zum Staunen brachte. Zum Abschluss gab es einen Zaubertrank.

Ski- und Snowboardlager

Das Schneesportlager fand vom 31.1. bis 6.2.16 in Obersaxen (GR) statt. Insgesamt nahmen 32 Kinder und Jugendliche teil. Die Gemeinde Wohlenschwil unterstützt das Schneesportlager der Schule mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 3500.-, was einem Durchschnitt von Fr. 100.- pro Kind entspricht. Der Elternbeitrag beträgt Fr. 400.- pro Kind.

Spaghetti-Essen

Nachdem das Spaghetti-Essen 1 Jahr pausiert hatte, fand es am 5. März 2016 wieder statt. Der Andrang war gross. Nebst den feinen Spaghetti, die von Osi Keller gekocht und von den Lehrpersonen serviert wurden, gab es auf der Bühne eine Tanzvorführung. Die Schule wurde im Service und in der Küche vom Elternverein unterstützt. Der Erlös war für das Skilager und spezielle Anlässe bestimmt. Ganz herzlichen Dank an alle, die diesen Anlass unterstützen.

Frühlingseinläuten

Am 22.3.16 zogen die Kinder vom Kindergarten und der Unterstufe durchs Dorf. Sie begrüßten mit ihren Glocken und dem Gesang den Frühling.

Zeichen-, TW- und Werkausstellung

Zum Ende des Schuljahres bekam die Bevölkerung einen Einblick in das kreative Arbeiten der Schule. Am Freitag, 24.06.16, standen die Türen des Kindergartens und der Primarschule offen. Unter dem Motto "Kunterbunt" waren die Arbeiten vom TW-, Werk- und Zeichenunterricht ausgestellt.

Draussen wurden die Eltern in der Verano-Bar und am Waffelstand vom Elternverein kulinarisch verwöhnt.

Sporttag

Am 6. September 2016 fand der Sporttag der Schule auf dem Schulareal statt. Am Morgen wetteiferten die Schüler in 4 Disziplinen der Leichtathletik, einem Geschicklichkeitsparcours und beim Kirschkerne-spucken. Am Nachmittag unternahm die Unterstufe einen Ausflug in den Wald, die Mittelstufe spielte Brennball.

Tag der Milch

Der „Tag der Milch“ wurde vom Landfrauenverein durchgeführt. Am 3. November 2016 wurde allen SchülerInnen ein Becher Milch ausgedankt. Vorgängig erhielten die Kinder Unterlagen, die sie auf eine gesunde Ernährung hinweisen und feine, anregende Rezepte zum Nachkochen enthalten.

Nationaler Zukunftstag

Am 10. November 2016 beteiligte sich die Schule zum 14. Mal am "Nationalen Zukunftstag". Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse durften für einen Tag am Arbeitsplatz der Eltern Betriebsluft schnuppern.

Martini-Anlass

Am 8. November 2016 präsentierten die Unterstufe und der Kindergarten ihre schön geschnitzten „Räbeliechtli“ bei einem Umzug durch das Dorf. Ihr fröhlicher Gesang erwärmte die Herzen der Zuschauer auf dem Schulhausplatz.

Adventskonzert und Adventsfenster

Am Sonntag, 11. Dezember 2016 gestaltete die ganze Primarschule, in Zusammenarbeit mit der Musikschule, eine besinnliche Adventsfeier. Das Thema „Sterne“ wurde mit Liedern und instrumentalen Beiträgen umrahmt. Wunderschöne Laternen und Sterne schmückten die Kirche und liessen die Besucher in die weihnachtliche Stimmung eintauchen. Im Anschluss wurde das erste Adventsfenster vom Kindergarten und der Schule eröffnet. Der Elternverein hielt eine feine Suppe und Getränke bereit.

Gemeindeverband Schule Mellingen-Wohlenschwil (siehe auch im Internet unter www.schule-mewo.ch)							
Schülerstatistik Schule MeWo Stand 12.8.2016	Kinder- garten	Primar	Real	Sek	Bez	Total 2016/17	Total 2015/16
Schüler am Standort Mellingen	128	306	123	178	275	1'010	1'011
Schüler am Standort Wohlenschwil	44	112	0	0	0	156	137
Total Schüler Standorte MeWo	172	418	123	178	275	1'166	1'148
<i>davon mit Wohnsitz Mellingen</i>	128	320	50	58	74	630	607
<i>davon mit Wohnsitz Wohlenschwil</i>	44	98	11	16	18	187	177
<i>davon Wohnsitz übrige Gemeinden</i>	0	0	62	104	183	349	364
Total Schüler nach Wohnort	172	418	123	178	275	1'166	1'148

Organisation

Der Vorstand setzt sich aus den beiden Gemeinderatsgremien Mellingen und Wohlenschwil zusammen. Dieser hat einen Ausschuss als Bindeglied zur Verbandsschulpflege bestimmt, mit Präsident René Furter, Mellingen und den beiden Mitgliedern Maja Pfister, Wohlenschwil und Werner Stoller, Mellingen.

Die Verbandsrechnung wird durch die Finanzverwaltung Mellingen geführt. Gemeindegemeinder Jost, Wohlenschwil, amtiert als Protokollführer und Aktuar des Vorstandes. Die Kontrollstelle setzt sich aus Mitgliedern der Finanzkommissionen Mellingen und Wohlenschwil zusammen.

Die Verbandsschulpflege der Amtsperiode 2014/17 setzt sich personell aktuell wie folgt zusammen: Ted Wijshijer, Mellingen (Präsident), Giuseppe Aleo, Mellingen (Vizepräsident), Simon Koller, Mellingen (Mitglied), Cristiano Felzani, Wohlenschwil (ab 1.1.2016, Mitglied) und Mischa Kölliker, Wohlenschwil (ab 1.1.2016, Mitglied)

Die Oberstufenschülerinnen und -schüler (Sereal und Bez) der Gemeinden Fislisbach, Mägenwil, Tägerig, Stetten besuchen die Schule Mellingen-Wohlenschwil.

Die Schule Mellingen-Wohlenschwil besteht aus drei Schulstandorten (Mellingen Bahnhofstrasse / Mellingen Kleine Kreuzzelg / Wohlenschwil). In Mellingen befinden sich zusätzlich Kindergärten an den Standorten Trottenstrasse / Weihermatt / Neugrün.

Die einzelnen Bereiche, bzw. Stufen werden durch vier Stufenschulleitungen (Kindergarten / Primarschule / Sereal / Bezirksschule) geleitet. Zudem gibt es eine Informatik- und eine Musikschulleitung. Zurzeit sind rund 120 Lehrpersonen und 25 Musik-Lehrpersonen an unserer Schule beschäftigt.

Verbandsrechnung 2016

Die Verbandsrechnung 2015 der Schule Mellingen-Wohlenschwil schloss in ihrem 10. Rechnungsjahr, bei einem Umsatz von Fr. 13'361'709 (VJ 12'253'974), mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 256'666 (Budget 2016 = Fr. 0 / Rechnung 2015 = Überschuss Fr. 401'644) ab. Am Überschuss partizipieren im Verhältnis der Schülerzahlen Mellingen mit Fr. 222'326 (86.6 %) und Wohlenschwil mit Fr. 34'339 (13.4%). Der durch Schulpflege und Schulleitung beeinflussbare Netto-Betriebsaufwand wurde gegenüber dem Budget um Fr. 217'070 oder um 8.6% erfreulicherweise unterschritten, was massgeblich zum guten Rechnungsabschluss beigetragen hat (rund 85% vom Ertragsüberschuss).

Zum Ausgleich der Musikschulrechnung leisteten die Gemeinden Mellingen und Wohlenschwil Beiträge im Verhältnis der Anzahl Musikschüler von insgesamt Fr. 201'425 (207'424), d.h. Mellingen Fr. 159'102 (79%) und Wohlenschwil Fr. 42'322 (21%).

Musikschule Mellingen-Wohlenschwil

Instrumentalschüler aus Wohlenschwil		
Art / Instrument	2016/17	Vorjahr
Sopranblockflöte	9	9
Klavier	13	12
E-Piano/Keyboard	0	0
Violine	5	5
Cello	2	2
Schlagzeug	7	8
Klarinette	2	2
Gitarre	13	13
Querflöte	4	4
Saxophon	1	1
Trompete	5	5
Sologesang	1	1
Total Schülerinnen	62	62

Per 1.1.2016 ging die Leitungsführung an Antonio Mele; gleichwohl arbeiteten Heinz Binder und Antonio Mele in Stellenteilung weiterhin eng verzahnt miteinander. Im Fokus stand die Durchführung des Instrumentalmorgens und des Infomorgens im März. Zudem wurden die Konzertvorbereitungen für das Frühlingskonzert in Mägenwil, das Open-Air in Wohlenschwil und das nahende Gassenfest in Mellingen angegangen. Das Open-Air in Wohlenschwil fand bei prächtigem Wetter auf dem Schulhausplatz statt und wurde zu einem gelungenen Anlass. Die sonnige Stimmung und die schönen Vorträge erfreuten das Publikum. Zudem wurde das Orchester, welches im Jubiläumsjahr so erfolgreich gearbeitet hatte, erneut zusammengetrommelt und bot eine beeindruckende Darbietung, mit teilweise neu einstudierten Stücken und in Kombination mit Sologesang. Das Publikum war sichtlich angetan vom Auftritt.

Bei dieser Gelegenheit wurde Heinz Binder als Musikschulleiter verabschiedet. Die Musikschule und ganz besonders der designierte neue Musikschulleiter dankten Heinz Binder für seine grossen Verdienste in seiner langjährigen Arbeit als Musikschulleiter.

Das neue Schuljahr begann mit den Proben zum Gassenfest, das am Sonntag des letzten August-Wochenendes über die Bühne ging. An der zweistündigen Open-Air Veranstaltung unter dem Titel „School on Stage“ waren alle Stufen der Volksschule und die Musikschule beteiligt. Bei grosser Hitze wurde getanzt, gesungen, und musiziert; von Band, Chor bis Orchester wurde die gesamte Palette musikalischen Schaffens dargeboten.

Der Herbst brachte dann die nötige Abkühlung und Beruhigung, damit die anstehenden Weihnachtskonzerte und das Januarkonzert angegangen werden konnten. So war die Musikschule beim Nikolauseinzug in Mellingen vertreten. Auch in Mägenwil wurde ein Weihnachtskonzert in Zusammenarbeit mit dem Elternverein durchgeführt.

In besonderer Erinnerung bleibt das Weihnachtskonzert in Wohlenschwil in engster Zusammenarbeit mit der Primarschule Wohlenschwil. Unter dem Motto „Sterne“ wurden Lieder gesungen, Gedichte vorgetragen und auf verschiedensten Instrumente musiziert; mal solistisch, mal gemeinsam. Das knapp stündige Konzert erzeugte am dritten Advent eine besinnliche und warme Stimmung, durch die das Publikum auf die nahende Weihnacht eingestimmt wurde.

Schulhauswartung

Peter Meyer, Schulhauswart, konnte am 1.6.2016 sein 5-jähriges Arbeitsjubiläum feiern.

Nicola Gabriele, geb. 1994, Baden-Dättwil, Berufslernender bei unserem Schulhauswart, hat seine Berufslehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ/Hausdienst erfolgreich bestanden.

Francesco Rondinelli, geb. 1999, Büblikon, hat seine dreijährige Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt/Hausdienst am 8.8.2016 bei unserem Schulhauswart in Angriff genommen.

Die Reinigungshilfen der Schulhauswartung leisteten 443 (430) Arbeitsstunden und die Bühnenmeister 113 (200).

Berufsbildung, Lehrlingswesen

Für 45 (54) Berufsschüler bzw. Lernende wurden nach dem Wohnortsprinzip Schulgelder von Fr. 120'568 (137'276) bezahlt. Dies entspricht einem durchschnittlichen Schulgeld von Fr. 2'679 (2'542) pro Berufsschüler/in und Jahr.

Sonderschulung und Heimaufenthalt

Gemäss § 24 Betreuungsgesetz tragen Kanton und Gemeinden die Kosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten (Restkosten) gemeinsam. Der Kantonsanteil beträgt 60% und der Gemeindeanteil 40%. Die Belastung erfolgt nach Massgabe der Einwohnerzahl.

Rechn.-Jahr	EW	Ansatz pro EW in Fr.	Anteil Wohlenschwil, Fr.
2016	1'497	235.36	352'335
2015	1'500	234.10	351'152
2014	1'482	228.65	338'862

Zusätzlich leistete unsere Gemeinde Schulgeldbeiträge von Fr. 45'155 (55'045) für Sonderschulung (Sprachheilschule, ZEKA für körperbehinderte Kinder etc.).

Wärmeverbund öffentliche Gebäude

Der Wärmebezug von der Holzschnitzelheizung in Halle blau setzte sich für die öffentlichen Gebäude (Halle blau, Schulhaus rot, Schulhaus gelb, Gemeindehaus, Kath. Kirche, Pfarreiheim, Pfarrhaus) wie folgt zusammen:

Beschrieb	2015/16	2014/15
Wärmebezug	190'023 kWh	199'611 kWh
Wärmepreis total	21'605 Fr.	22'721 Fr.
Wärmepreis/KWh	11.37 Rp.	11.38 Rp.
Jahrespauschale	36'665 Fr.	37'146 Fr.
Wärmekosten total	58'271	59'867 Fr.

Vom Forstbetrieb Birretholz wurden für die Holzschnitzelheizung des Nahwärmeverbundes 371 (397) m3 Holzschnitzel bezogen.

Jugendarbeit Mellingen-Wohlenschwil

Die Gemeinden Mellingen und Wohlenschwil bieten seit Sommer 2015 gemeinsam eine Jugendarbeit an. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Jugendliche von 12 bis ca. 16 Jahren, bzw. ab 6. Primarschule bis Ende Oberstufe. Als Jugendarbeiter mit einem 80%-Pensum ist Marvin Kingsley tätig. Das Jugendbüro befindet sich in Mellingen, Grosse Kirchgasse 17.

Die Jugendarbeit MeWo wird in den Gemeinden wahrgenommen und erfreut sich grosser Beliebtheit. Die grosse Vernetzungsarbeit zu Beginn des Jahres trägt Früchte. Und durch die zentrale Lage des Jugendbüros gehen viele Jugendliche ein und aus. Diese schätzen und nutzen die vorhandenen Angebote regelmässig.

Nicht nur Jugendliche nutzen die Angebote der Jugendarbeit MeWo. Auch Eltern, politische Gremien, wie auch die Schule informieren sich und nutzen wenn möglich die Leistungen der Jugendarbeit vor Ort. Dies lässt darauf schliessen, dass das Bedürfnis einer Jugendarbeit vorhanden ist und der grösste Teil vorerst mit dem Jugendbüro MeWo abgedeckt wird.

Aufgrund der Besucherzahlen und Teilnehmer an diversen Projekten und Angeboten ist zu entnehmen, dass die Jugendarbeit MeWo sich konkret mit der Jugendkultur auseinandersetzt und lebensweltorientiert handelt. Mit diversen und breit gefächerten sozialpädagogischen Projekten schafft die Jugendarbeit MeWo niederschwellige und präventive Angebote für die Zielgruppen. Des Weiteren wird bei den meisten Anlässen ein möglichst hoher Partizipationsgrad angestrebt.

Dadurch, dass sich die Jugendarbeit in der Aufbauphase befindet, befindet sich auch das Zeitbudget des Jugendarbeiters in einer Findungsphase. Diese wird sich im kommenden Jahr erneut verändern. Mittels regelmässigen JuKo- und Fachsitzungen werden die strategischen und operativen Ziele der Jugendarbeit MeWo laufend überprüft, die Qualität gesichert und eine kontinuierliche Struktur angestrebt, welche personenunabhängig aufgebaut ist.

3 KULTUR, FREIZEIT

Kulturelle Veranstaltungen		
Datum	Eintritte	Veranstaltungen
20.05.2016	49	„Arr ju launsam tuneit?“ mit Thomas Rabenschlag und Max Lässer
24.06.2016	56	„Enoch Arden“ – Melodram mit Musik von Richard Strauss, mit Annette Wunsch und Alexandre Pelichet (Theater) und Polina Lubchanskaya (Klavier)
19.08.2016	162	Toni Vescoli: „MacheWasiWill“
23.09.2016	57	Tango y folklor argentino mit dem Trio Arazón
21.10.2016	81	Island, wunderschön und einzigartig, Bilderschau mit Walter Huber

Im Jahr 2016 wurden die Anlässe unterstützt durch das Aargauer Kuratorium und Pro Argovia Artists. Die Miete für die Klaviere wurde durch die Raiffeisenbank gesponsert. Der Beitrag der Gemeinde belief sich auf Fr. 5'358.80 und die Einnahmen aus den 5 Veranstaltungen betragen Fr. 9'355 (2015 für 4 Veranstaltungen: Fr. 6'970).

Kulturkommission

Die Kulturkommission mit Maja Pfister, Präsidentin, Christof Messmer, Trix Wolf, Lydia Bärtschi und Werner Spreuer hat in der 37. Kultursaison wiederum ein abwechslungsreiches Programm organisiert.

Mit dem ersten Anlass konnte ein Programm angeboten werden, das durch Pro Argovia Artists ausgezeichnet wurde. Thomas Rabenschlag und Max Lässer trugen Lieder und Texte von Robert Gernhardt vor unter dem Titel „Arr ju launsam tuneit?“. Für den Theaterabend „Enoch Arden“ wurde die Alte Kirche mit langen Tischen sehr festlich ausgestattet. Die Schauspieler Annette Wunsch und Alexandre Pelichet und die Pianistin Polina Lubchanskaya gestalteten das Melodram mit Musik von Richard Strauss auf eindrückliche Art. Dann machte der legendäre Toni Vescoli Station bei uns. Mit seinem vielseitigen Programm „MacheWasiWill“ begeisterte er das Publikum. Er liess sein Leben Revue passieren, zeigte dazu Bilder und füllte den Raum mit seiner Musik. Im September brachten die drei Frauen des Trio Arazón argentinische Volksmusik auf die Bühne, leidenschaftliche Klänge, temperamentvoll vorgetragen. Der letzte Abend wurde mit einer Bilderschau über die faszinierende Insel Island durch den Fotografen Walter Huber gestaltet.

Zum Abschluss der Saison 2016 bot der traditionelle Dopéro eine schöne Gelegenheit für ein angeregtes Beisammensein.

Die Kulturkommission bedankt sich herzlich bei der Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung und das Interesse an den verschiedenen Veranstaltungen in unserer Alten Kirche.

Aktuelle Anlässe: www.kultur-wohlenschwil.ch, Billett-Reservationen: ticket@kultur-wohlenschwil.ch oder Tel. 079 719 05 01 (ab 14.00 Uhr).

Projekt „Wolischwiler-Bier“ - neue Trägerschaft

Die Arbeitsgruppe Schule & Natur, welche das Projekt „Wolischwiler-Bier“ seit neun Jahren erfolgreich betreute, hat ihren Auftrag per Ende 2016 abgeschlossen. Das „Wolischwiler-Bier“ ist inzwischen ein dörfliches Kulturgut geworden, welches der Gemeinderat auch für künftige Generationen erhalten möchte. Deshalb konnte er die Kulturkommission zur Weiterführung des Projektes „Wolischwiler-Bier“ motivieren. Er hat mit der neuen Trägerschaft eine Vereinbarung zur Vermarktung des Wolischwiler-Bieres nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen abgeschlossen.

Stiftung Alte Kirche

Das Jahr 2016 stand im Zeichen des Jubiläums. 20 Jahre Stiftung Alte Kirche Wohlenschwil haben wir anlässlich der Stifterversammlung vom 22. April 2016 gefeiert. Es war ein in jeder Beziehung würdiges und dem Anlass angepasstes Fest. Im Anschluss an die Versammlung wurden die 20 Jahre Stiftung eindrücklich gewürdigt. Von den Anfängen, der Gründung der Stiftung über die verschiedenen Renovationsetappen bis hin in die heutige Zeit ist alles in der Presse erschienen und bestens dokumentiert. Beim gemütlichen Teil durften alle ein wunderbares Nachtessen einnehmen und den Abend bei einem guten Glas Wein ausklingen lassen.

Es fanden fünf hochstehende kulturelle Veranstaltungen statt. Der Kirchenraum konnte auch einige halbe oder ganze Tage als Trauungslokal für Ziviltrauungen vermietet werden.

Der Stiftungsrat befasste sich auch mit ganz praktischen Sachen, wie zum Beispiel neuerlichem Holzwurmbefall im Turm oder mit geeignetem Lagerplatz für Reserveziegel oder Tonplatten im Dachraum. Der Frondienst, eine nicht wegzudenkende Institution für die Stiftung, kümmerte sich darum. Auch wurde Anfang Dezember die Kirche wieder winterfest gemacht und die Umgebung unterhalten.

Der Stiftungsrat bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern des Frondienstes, bei den Stifterinnen und Stiftern für die grosszügige Unterstützung sowie bei der Bevölkerung für das Wohlwollen gegenüber der Stiftung Alte Kirche.

Bundesfeier

Die Bundesfeier fand traditionsgemäss beim „Sandloch“ in Büblikon statt und erfreute viele Besucher. Für die professionelle Organisation zeichnete der Sportverein verantwortlich, wobei dieser durch weitere Dorfvereine tatkräftig unterstützt wurde. Gemeindeammann Erika Schibli hielt eine gehaltvolle Bundesfeieransprache. Der Musikverein MäWo lockerte den Anlass musikalisch auf. Abgerundet wurde der Anlass mit einem Fackel- bzw. Lampionumzug, sowie mit dem Entzünden des durch den Sportverein bereitgestellten Höhenfeuers. DJ ALF sorgte für stimmungsvolle Hintergrundmusik.

Vereinspräsidentenkonferenz

Am 5.12.2016 fand die traditionelle 35. Vereinspräsidentenkonferenz, auch Elefantenrunde genannt, statt. Es wurden Rücktritte und Nachfolgeregelungen in der Führung bzw. Leitung von Vereinen und Organisationen bekannt gegeben, die Spielregeln bei Raumbenützungen in Erinnerung gerufen, der Veranstaltungskalender 2017 mit dem Behörden- und Vereinsverzeichnis redigiert, Anlässe und Raumbenützungen koordiniert sowie diverse Absprachen getroffen.

Adventsfenster

Dank der Initiative von Frauen konnten in unserer Gemeinde im Dezember wiederum wunderschöne Adventsfenster bestaunt werden. Jeden Tag wurde ein neues Fenster geöffnet, dies in den meisten Fällen in Verbindung mit einem Apéro.

Berufung in Rhönrad-Nationalmannschaft

Jessica Lang, Wohlenschwil, wurde aufgrund ihrer ausgezeichneten Leistungen in die Rhönrad-Nationalmannschaft berufen und hatte damit die Möglichkeit, die Schweiz an den Weltmeisterschaften vom 19. bis 26. Juni 2016 in Cincinnati zu vertreten. Es gelang ihr eine hervorragende WM-Premiere und Jessica erreichte den tollen 12. Rang. Bravo!

Und ausserdem..

- Am 30.1.2016 organisierte der Elternverein Wohlenschwil die Kinderfasnacht unter dem Motto „Märliwelt“ in der Halle blau.
- Am Ostersonntag, 26.3.2016, fand erneut eine Osternestsuche auf dem Spielplatz Traumschiff statt, organisiert durch den Elternverein.
- In 80 Minuten um die Welt. Am 30.4.2016 und am 1.5.2016 führte der Jugendchor Together sein traditionelles Jahreskonzert in der Halle blau auf. Der Chor, welcher aus 40 Sängerinnen und Sängern und einer Band besteht, hat unter der Direktion von Antonio Mele musikalische Eindrücke aus aller Welt präsentiert und das zahlreiche Publikum mitgerissen und begeistert.

- Im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums bot der Musikverein MVMW am 22.5.2016 in der kath. Kirche in Wohlenschwil einen musikalischen Leckerbissen. Der Gesang der Sopranistin Maria Gerter und die Klänge des Dudelsackes von Thomas Held rundeten den Hörgenuss ab.
- Die Gruppe Schule & Natur führte am 10.6.2016 wiederum ein grosses Grillfest durch, natürlich mit Wolischwiler. Für ein besonderes Highlight sorgte die Musikschule Mellingen-Wohlenschwil mit einem Open-Air-Konzert. 5% des VOLG-Tagesumsatzes und der Erlös aus dem Grillfest wurden zugunsten des Projekts Schule & Natur eingesetzt.
- Der Musikverein Mägenwil-Wohlenschwil (MVMW) bot an seinem legendären Waldfest vom 2./3. Juli 2016 im Stäglerhau Mägenwil wieder viele Attraktionen und tolle Musik für Jung und Alt. Leider wird der traditionelle Anlass in dieser Form nicht mehr durchgeführt.
- Jungwacht/Blauring (Jubla) Wohlenschwil-Mägenwil organisierten am 12./13.8.2016 wiederum ein Open-Air-Kino bei der Schulanlage. Die Jubla feierte übrigens das 35-jährige Jubiläum und führte diesem Anlass entsprechend am 13.8.2016 eine Schnitzeljagd durch, wozu sie die Bevölkerung eingeladen hat.
- Im Frühjahr und Herbst hat der Spielplatzverein einen Familien-Arbeitstag mit Kind und Kegel beim Traumschiff in Büblikon abgehalten.
- Die Volkstanzgruppe Reusstal führte am 19.11.2016 den Heimetobe in der Halle blau durch. An diesem folkloristischen Anlass wurden Volkstänze geboten, so beispielsweise „Hüt isch Fasnacht“ oder „der Urner Bär“. Grosse Freude bereitete auch die Kinder-tanzgruppe. Das Chinderjodelchörli Wislikofen lockerte die Darbietungen auf. Viel Spektakel und Unterhaltung bot das Theater „Hotel Bachmann“, Lustspiel in 2 Akten.
- Vor 10 Jahren haben sich die Musikgesellschaften Mägenwil und Wohlenschwil zum Musikverein Mägenwil-Wohlenschwil MVMW zusammengeschlossen. Am 26./27. November 2016 in Wohlenschwil führte der Musikverein MVMW sein Jubiläums-Jahreskon-

zert durch. Dirigent Igor Retnev bot zusammen mit den Musikantinnen und Musikanten ein grossartiges Konzert, das zu begeistern wusste. Weiter so!

- Am 5.12.2016 organisierte der Spielplatzverein den beliebten Raclette-Plausch à discrétion. Im Foyer von Halle blau wurde das liebevoll gestaltete Adventsfenster erleuchtet und die Chlausbar lud mit Glühwein zum Anstossen ein. Danach wartete der Samichlaus auf die grossen und kleinen Kinder. Das Duo Happy Sound spielte zum Tanze auf.
- Am 11.12.2016 fand in der Pfarrkirche Wohlenschwil ein wunderschönes Adventskonzert statt. Die Kinder der Primarschule Wohlenschwil, in harmonischer Zusammenarbeit mit der Musikschule, stimmten mit Gedichten, Liedern und Musik zum Thema „Sterne“ eindrücklich auf Weihnachten ein.

Waldhaus

Die Waldhütte war insgesamt 14 (13) Mal vermietet.

Für Ortsansässige beträgt die Benützungsg Gebühr Fr. 80 und für Auswärtige Fr. 140. Die rustikale Waldhütte bietet Platz für rund 20 Personen. Sie verfügt weder über Strom- noch Wasseranschluss. Die Innenbeleuchtung wie auch die Kochstelle werden mit Gas gespeisen.

Festzelt - Vermietung

Die gemeindeeigene Festhütte, bzw. Teile davon, war insgesamt 6 (9) Mal im Einsatz.

Das Festzelt in Alu-Konstruktion weist die Masse 18 x 6 m auf und bietet Platz für ca. 120 Personen. Die Miete des Festzeltes mit Küchenzeltanbau (inkl. Transport und Personal) für ein Wochenende beträgt pauschal Fr. 850, bzw. für zwei Wochenenden Fr. 1'300. Für die Miete der Festbestuhlung (16 Garnituren) sind Fr. 150, bzw. Fr. 200 zu bezahlen. Gebührenpflichtig ist jede Benützung durch Privatpersonen oder auswärtige Vereine und Organisationen. Für die ortsansässigen Vereine und politischen Parteien werden keine Benützungsg Gebühren erhoben.

4 Gesundheit

Spitex Heitersberg

Die Spitex - spitalexterne Hilfe, Gesundheits- und Krankenpflege - betreut und pflegt Menschen, die durch Krankheit, Unfall, Behinderung, Altersgebrechen, Mutterschaft oder ähnliches persönlich eingeschränkt sind, damit sie zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung verbleiben können.

Die Spitex Heitersberg steht für pflegebedürftige Menschen aus zwölf Gemeinden mit 32'000 Einwohnern im Einsatz, so auch für die Gemeinde Wohlenschwil.

Unsere Gemeinde leistete einen prov. Beitrag von Fr. 102'475 (108'305) an die Spitex Heitersberg. Bei der definitiven Abrechnung erfolgt eine Aufteilung der nicht gedeckten Kosten im Verhältnis von einem Drittel mit einem Pro Kopf-Beitrag und von zwei Dritteln gemäss den erbrachten Leistungen.

„Folge nicht den Fussspuren der Meister. Suche, was sie gesucht haben.“ (Matsuo Basho, japanischer Dichter, 1643 – 1694)

Das oben stehende Jahresmotto drückt deutlich unser Ziel fürs Jahr 2016 aus. Es ging nicht darum zu tun, was andere tun oder die Dinge so zu tun, wie sie von anderen getan werden. Es ging einerseits darum, die bestmögliche Unterstützung unserer Klienten zu einem vertretbaren Preis für die Gemeinden zu erreichen. Andererseits war es uns wichtig, uns in einer Zeit der Personalknappheit als attraktive Arbeitgeberin zu positionieren. Und als Drittes hatten wir mit der Erarbeitung der Strategie 2020 durch den Vorstand und die Geschäftsleitung die langfristige Sicherstellung der ambulanten Gesundheitsversorgung vor Augen. So haben wir im Frühjahr 2016 eine Umstrukturierung vorgenommen und aus den bisher zwei Teams vier gemacht: ein Hauswirtschaftsteam und 3 Pflgeteams. Ziel war es, damit eine bessere personelle Kontinuität für Klienten und Mitarbeitende gewährleisten zu können.

Einige Kennzahlen zum Geschäftsjahr 2016, Stand 31.12.2016:

- 70 Mitarbeitende, davon 4 Männer
- Davon 6 Auszubildende zur Fachfrau/-mann Gesundheit, 1 Mitarbeiterin in berufsbegleitender Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit, 1 Kauffrau in Ausbildung
- Durchschnittsalter: 44
- Durchschnittspensum: 62%
- 36'074 Stunden Dienstleistung für 670 Klienten (VJ 35'255 Std. / 656 Klienten)
- Davon 70% Pflege und 30% hauswirtschaftliche Leistungen (VJ 68% / 32%)
- Durchschnittliche Anzahl Besuche pro Klient: 88 Besuche (VJ 83)
- Durchschnittliche Dauer pro Besuch: 37 Minuten (VJ 39)
- Umsatz: 3.97 Mio. (VJ 3.83), davon Gemeindebeiträge: 39% (VJ 40%).

Während die Hauswirtschaftsstunden langsam rückläufig sind, nimmt der Pflegebedarf stetig zu. Dies ist einerseits auf die früheren Spitalaustritte zurückzuführen, andererseits leben die Menschen länger zuhause, bevor sie in ein Alterszentrum eintreten.

Wir freuen uns, dass wir die wichtige Aufgabe der Klientenbetreuung in der Region Heitersberg weiterhin übernehmen dürfen und bedanken uns bei den Gemeinden und der ganzen Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen.

Pflegefinanzierung

Die Neuordnung der Pflegefinanzierung ist Anfang 2011 in Kraft getreten. Seither ist die öffentliche Hand bzw. sind die Gemeinden verpflichtet, die Restkosten zu finanzieren, die nach Abzug von Patienten- und Versicherungsbeiträgen übrig bleiben. Die kantonale Clearingstelle übernimmt die Vorfinanzierung des Anteils der öffentlichen Hand an Pflegekosten (sogenannte „Restkosten der Pflege“). Die vorfinanzierten Beträge durch den Kanton werden an die zivilrechtlichen Wohnsitzgemeinden, welche die Restkosten der Pflege schlussendlich tragen, weiterverrechnet.

Demgemäss beliefen sich die Restkosten Pflege für die Gemeinde Wohlenschwil für das Jahr 2016 auf Fr. 122'574 (97'449).

Mütter- und Väterberatungsstelle

Die Mütter- und Väterberatungsstelle für die Gemeinde Wohlenschwil wird von Frau Gremminger betreut und befindet sich im Untergeschoss des Alterszentrums ‚Im Grüt‘ in Mellingen.

Allgemeine Informationen zum Dienstleistungsangebot der Mütter- und Väterberatung und spezifische Angaben zum direkten Beratungsangebot in Wohlenschwil sind unter www.mvb-baden.ch abrufbar. Nachfolgend einige Zahlen:

Beschrieb	2016	2015
Geburten	19	12
betreute Kinder	24	27
Telefonberatungen / E-Mail	12	12
Hausbesuche	9	10
FF3-Hausbesuche	1	1
Beratung in der Beratungsstelle 0 - 1 Jahre	21	11
Beratung in der Beratungsstelle 2 -5 Jahre	6	30
Assistentin (nur Wiegen/Messen)	4	6

Unsere Gemeinde leistete im vergangenen Jahr einen Beitrag von Fr. 9'211 (10'110).

Pro Juventute Elternbriefe

Die Geburt eines Kindes ist ein einzigartiges Ereignis und verändert den Alltag seiner Eltern grundsätzlich. Jetzt gilt es für alle Eltern, sich neu zu orientieren. Die Pro Juventute Elternbriefe begleiten die Eltern in dieser Situation mit unterstützenden Informationen für Pflege, Ernährung und Erziehung.

Unsere Gemeinde leistete im vergangenen Jahr für Elternbriefe mit Ordner Beiträge von Fr. 203 (287).

Obligatorische Krankenversicherung

Für die Prämienverbilligung 2017 wurden in unserer Gemeinde im vergangenen Jahr insgesamt 175 (175) Anträge eingereicht. Davon hat die Sozialversicherungsanstalt 120 (131) Anträgen mit einer Verbilligungssumme von insgesamt Fr. 206'576.40 (364'286.20) entsprochen. Die Verbilligungsbeiträge richten sich nach den Einkommens- und Vermögensverhältnissen. Als Grundlage dient in der Regel die letzte definitive Steuerveranlagung.

Detaillierte Information findet man auch unter www.sva-ag.ch. Zudem hilft die SVA-Gemeindezweigstelle gerne weiter.

Pilzkontrolle

Die Gemeinden sind zuständig für die Organisation und Durchführung der Pilzkontrollen. Unterstützt werden sie dabei durch die kantonale Lebensmittelkontrolle.

Die Pilzkontrolleurin, Frau Margaretha Strebel-Fruet, Tägerig, hat im vergangenen Jahr für unsere Gemeinde 12 (17) Pilzkontrollen durchgeführt. 9 kg (4 kg) Pilze erwiesen sich als essbar. Bei 4 Kontrollen wurden 3 kg ungeniessbare und 1 kg giftige Pilze festgestellt. Diese Bilanz zeigt, dass sich die Pilzkontrolle lohnt. Für die Kontrollarbeiten wurden Fr. 859.20 (848.70) aufgewendet.

5 Soziale Wohlfahrt

Mittagstisch

Der Mittagstisch wird jeden Dienstag und Freitag (ausser in den Schulferien) von 11.45 bis 13.30 Uhr im Foyer der Halle blau angeboten. Die restlichen Tage deckt der Elternverein Wohlenschwil mit Tagesmüttern ab.

Wir verpflegen und betreuen durchschnittlich 10 bis 20 Kinder. Die Preise Fr. 12.00 pro Kind (Geschwister Fr. 10.00) für fix angemeldete Kinder, wie auch Fr. 14.00 pro Kind für sporadische Anmeldungen, bleiben weiterhin unverändert. Der Preis beinhaltet die Verpflegung und die Betreuung der Kinder. Das Essen wird neu vom Restaurant Mühle bezogen. Zum Menü wird immer ein Salat und meistens auch Gemüse angeboten. Unser Anmeldeformular und Reglement kann man unter www.mittagstisch-wohlenschwil.ch herunterladen.

Gemeindezweigstelle Sozialversicherungsanstalt SVA

Die Gemeindezweigstelle SVA ist für Leistungsberechtigte und Beitragspflichtige erste Anlaufstelle. Leiter der Zweigstelle SVA ist Steueramtsvorsteher Jörg Plüss.

Die Gemeinde hat von der SVA Aargau einen Beitrag von Fr. 1.50 pro Einwohner oder total Fr. 2'263 (2'214) für Leistungen, welche die Gemeindezweigstelle für die Bundesaufgaben AHV, IV und EO erbringt, erhalten.

Die Sozialversicherungsanstalt Aargau (SVA) stattete unserer SVA-Gemeindezweigstelle einen Kontrollbesuch ab. Die Kontrolle führte zu keinerlei Beanstandungen.

AHV-Beiträge - Kontoauszüge

Alle Versicherten sind unter ihrer persönlichen Versichertennummer im Versicherungsregister der Zentralen Ausgleichskasse (ZAS) in Genf erfasst. Die AHV-Ausgleichskassen führen für alle Versicherten ein individuelles Konto, auf dem alle Einkommen, Beitragszeiten sowie Betreuungsgutschriften aufgezeichnet werden, die als Grundlage für die Berechnung einer Alters-, Hinterlassenen- oder Invalidenrente dienen.

Fehlende Beitragsjahre (Beitragslücken) führen in der Regel zu einer Kürzung der Versicherungsleistungen. Eine versicherte Person kann jederzeit kostenlos schriftlich oder via Internet unter Angabe der Versichertennummer und der Postadresse einen Auszug aus ihrem IK verlangen www.sva-ag.ch > AHV-Beiträge > Individuelles Konto > Kontoauszug bestellen (Online).

Rentenstatistik

Die Kantonale Sozialversicherungsanstalt richtete folgende Renten an Einwohner der Gemeinde Wohlenschwil aus:

Rentenart	Anzahl		Renten pro Jahr in CHF	
	2016	2015	2016	2015
AHV	128	127	2'950'680	2'895'756
IV	18	16	309'108	266'400
Ergänzungsleistung	30	27	499'644	356'928
Hilflosenentschädigung	7	11	26'100	58'548
Total	183	181	3'785'532	3'696'936

Der ordentliche Anspruch auf Altersrente entsteht für Frauen mit 64 Jahren und für Männer mit 65 Jahren. Die Rentenzahlung beginnt im Folgemonat nach Anspruch. Wer seine Altersrente beziehen will, hat die Anmeldung 3 bis 4 Monate vor Erreichen des Rentenalters einzu-reichen - ohne Anmeldung keine Leistung.

Arbeitslosenwesen

Arbeitslose und Stellensuchende im **Jahresdurchschnitt**:

Beschrieb	Schweiz		Aargau	
	2016	2015	2016	2015
Arbeitslose	149'317	142'810	11'484	10'874
Arbeitslosenquote	3.3	3.2	3.2	3.0
Stellensuchende	211'097	200'973	15'976	14'945

Von unserer Gemeinde waren per Ende Dezember 2016 insgesamt 22 (20) Personen beim RAV Baden als arbeitslos registriert. 39 (27) Personen waren als Stellensuchende verzeichnet.

Bisher mussten Arbeitslose, bzw. Stellensuchende vor der Anmeldung auf dem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) bei ihrer Wohngemeinde eine Wohnsitzbestätigung beschaffen. Das heisst, die Stellensuchenden mussten zwei Behördengänge machen. Seit der Einführung des elektronischen Einwohnerregisters besteht für das RAV die Möglichkeit, auf dieses Register direkt zuzugreifen. Im Sinne der Kundenorientierung und Effizienzsteigerung können sich die Stellensuchenden künftig direkt beim RAV anmelden. Dadurch entfällt der Behördengang bei der Gemeinde.

Asylsuchende

Die Aufnahmepflicht unserer Gemeinde für Asylsuchende liegt bei 7 Personen. Per Ende 2016 wohnten in unserer Gemeinde 18 (20) Asylsuchende, wovon 8 (10) Kinder. 6 Asylsuchende stammen aus Eritrea, 5 aus Syrien, 5 aus Afghanistan und je 1 aus Angola und Somalia.

Als Unterkunft für die Asylsuchenden dienen ein gemietetes Wohnhaus mit 2 Wohnungen an der Lenzburgerstrasse sowie 3 Mietwohnungen an der Dorfstrasse, Grossfeldstrasse und Hauptstrasse.

Per 1.1.2016 wird die Ersatzabgabe abgeschafft und die solidarische Aufnahme durch die Gemeinden bei Bedarf mit einer Ersatzvornahme, bei der real entstehende Kosten von Fr. 110 pro Tag und Asylsuchenden verrechnet werden, durchgesetzt.

Zur gemeinsamen Erfüllung der Aufnahmepflicht von Asylsuchenden hat die Gemeinde Wohlenschwil mit den Nachbargemeinden Birchard, Künten, Mägenwil und Melligen Vereinbarungen abgeschlossen. Diese Gemeinden leisten eine Abgeltung von 50 % der an den Kanton zu entrichtenden Ersatzabgabe, d.h. derzeit Fr. 55.00 pro Person und Tag, für diejenigen Asylsuchenden, für welche sie selber die gesetzliche Aufnahmepflicht derzeit nicht erfüllen können und die ersatzhalber durch die Gemeinde Wohlenschwil aufgenommen werden.

Seit Mitte 2010 ist Frau Belqis Akbari nebenamtlich als Betreuerin der Asylsuchenden in unserer Gemeinde tätig.

Für die Asylsuchenden in unserer Gemeinde, inkl. Anteil Verwaltungskosten, wurden Fr. 173'333 (112'64) aufgewendet. Demgegenüber konnten Fr. 262'649 (117'169) vereinnahmt werden, inkl. Anteil Abgeltung für Kontingent von angrenzenden Gemeinden von Fr. 63'690 (7'851). Dies ergab einen „Gewinn“ von Fr. 89'315 (4'527).

Sozialhilfe

Sozialhilfe bezweckt die Existenzsicherung, fördert die wirtschaftliche und persönliche Selbständigkeit und unterstützt die gesellschaftliche Integration. Sozialhilfe umfasst immaterielle und materielle Hilfe. Anspruch auf Sozialhilfe besteht, sofern die eigenen Mittel nicht genügen und andere Hilfeleistungen nicht rechtzeitig erhältlich sind oder nicht ausreichen. Wer materielle Hilfe bezogen hat, ist rückerstattungspflichtig, wenn sich die wirtschaftlichen Verhältnisse soweit gebessert haben, dass eine Rückerstattung ganz oder teilweise zugemutet werden kann.

Am 1.10.2016 sind neue Bestimmungen des Schweizerischen Strafgesetzbuches in Kraft getreten. Nebst Sozialhilfebetrug steht neu auch der unrechtmässige Bezug von Sozialhilfe unter Strafe und kann bei Ausländern zu einer Landesverweisung führen.

Gemäss der Ende 2016 publizierten Sozialhilfestatistik 2015 des Kantons Aargau, lag die Sozialhilfequote im Aargau bei durchschnittlich 2.2% (Vorjahr 2.1%), was insgesamt 8'712 (8'195) Dossiers Sozialhilfe mit 14'132 (13'393) Personen entspricht.

Die Gemeinde Wohlenschwil wies vergleichsweise eine Sozialhilfequote von 1.3% (0.9%) oder 12 (8) Dossiers mit 20 (13) Personen auf.

Bei der gesetzlichen Sozialhilfe (ohne Asylsuchende) standen den Ausgaben von Fr. 248'626 (214'422) Einnahmen von Fr. 85'888 (80'582) gegenüber, was zu einem „Defizit“ von Fr. 162'737 (133'840) führte.

Jugend-, Familien- und Seniorenberatung

Die Jugend-, Familien- und Seniorenberatungsstelle (JFB) Mellingen berät Jugendliche, Erwachsene, Paare und Familien. Die Ratsuchenden können sich bei persönlichen Krisen, bei Konflikten in Partnerschaft und Familie, bei Trennungen oder Scheidungen, bei Erziehungsproblemen, finanziellen Schwierigkeiten etc. an die JFB wenden. Die JFB ist an die berufliche Schweigepflicht gebunden.

Die Beratung ist für Ratsuchende kostenlos, da die Gemeinde Wohlenschwil dem JFB-Verband angeschlossen ist. Die Beratungsstelle befindet sich in Mellingen, Kleine Kirchgasse 11, Im Iberg.

Im vergangenen Jahr bearbeitete die Jugend-, Familien- und Seniorenberatungsstelle (JFB) in Mellingen insgesamt 33 (36) Fälle für unsere Gemeinde, dies mit einem zeitlichen Aufwand von 434.95 (431.85) Stunde-n. Bei den 33 Fällen waren 19 (23) Schweizer und 14 (14) Ausländer betroffen.

Unsere Gemeinde leistete an diese Beratungsstelle einen Beitrag von Fr. 60'848 (50'006).

Alimenteninkasso

Die Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen dient dem Kindeswohl. Erfüllt ein Elternteil seine Unterhaltspflicht nicht, so bevorschusst die Gemeinde auf Gesuch hin beim Vorliegen der Voraussetzungen die ganz oder teilweise ausbleibenden Unterhaltsbeiträge. Dies soll die nachteiligen Folgen der ausbleibenden Unterhaltsbeiträge mindern.

Der Gemeinderat hat dieses Inkasso an Alimenteninkasso Aargau der Aargauischen Frauenzentrale übertragen.

Beim Alimenteninkasso fielen Ausgaben von Fr. 20'450 (14'439) an. Es konnten Fr. 5'450 (8'251) wieder vereinnahmt werden. Alimenteninkasso ist keine Sozialhilfe und ist auch nicht rückerstattungspflichtig.

Kindes- und Erwachsenenschutzrecht

Die Vormundschaftsbehörde heisst seit 1.1.2013 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB). Diese Behörde ist das Familiengericht als Abteilung am Bezirksgericht Baden. Unsere Gemeinde arbeitet weiterhin mit den Sozialen Diensten Fislisbach zusammen, welche die Berufsbeistände stellt.

Gemäss Kindes- und Erwachsenenschutzrecht gibt es für erwachsene Menschen ausschliesslich Beistandschaften mit unterschiedlichem Schutzbedarf.

Die Sozialen Dienste Fislisbach führten für die Gemeinde Wohlenschwil im vergangenen Jahr insgesamt 16 (14) Beistandschaften mit unterschiedlichem Schutzbedarf, wovon 4 (3) Beistandschaften für minderjährige Personen. Zusätzlich werden zwei Beistandschaften für Jugendliche durch Privatpersonen geführt. Im Laufe des Jahres 2016 wurden durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde 2 (3) Beistandschaften neu errichtet. 4 (0) Massnahmen konnten im Verlaufe des Jahres abgeschlossen und aufgehoben werden.

Dafür leistete die Gemeinde Wohlenschwil an die Gemeinde Fislisbach eine Entschädigung von Fr. 54'866 (55'261).

Die Beistände verwalten für die betroffenen Menschen deren Einkommen und Vermögen, erledigen den Zahlungsverkehr und machen die Sozialversicherungsansprüche geltend. Die persönliche Betreuung gehört bei allen Beistandschaften ebenfalls zu den Aufträgen, welche den Berufsbeiständen von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, resp. dem Familiengericht des Bezirks Baden, erteilt worden sind.

Altersaktivitäten

Pro Senectute bietet eine breite Palette von Dienstleistungen für ältere Menschen an, wie Mahlzeitendienst, soziale Beratung, finanzielle Hilfe, Treuhanddienste, begleitete Ferienwochen, Kursangebote, Sportgruppen etc. Unsere Ortsvertreterin, Frau Josefine Heldner (056 470 66 24), gibt darüber gerne Auskunft. Sie versteht ihre Rolle als Ansprechpartnerin für Altersfragen und Altersprobleme aller Art.

Seniorenachmittag

100 (84) Seniorinnen und Senioren und 7 Gäste konnten 9 Landfrauen im Namen des Gemeinderates am Mittwoch 24. Februar 2016 begrüßen. Durch den Anlass führte Vizeammann Maya Pfister, da Josefine Heldner in den Ferien weilte. 12 Jungsenioren wurden neu aufgenommen und René Meier, auch einer der "Jungen", bedankte sich mit einem Alphorn-Ständli. Das Essen wurde vom Alterszentrum Mellingen gekocht. Durch den Nachmittag musikalisch begleitet wurden wir von den Niederwiler „Stubete-Höcker“. Rund 40 Senioren liessen sich den von Walter Keller organisierten Film „Usfahrt Oerlikon“ im Anschluss des schönen Nachmittags nicht entgehen und genossen das Kinofeeling im UG der Halle blau.

Seniorenausflug

Am Dienstag, 4. September 2016 reisten 91 (81) Seniorinnen und Senioren, sowie 8 Gäste und Betreuerinnen, mit 2 Reisebussen in die Innerschweiz. Im dichten Nebel fuhren wir los und bereits in Gisikon, wo wir unseren Kaffeehalt machten, strahlte uns die Sonne entgegen. Mit der Luftseilbahn, Beckenried-Klewenalp, erreichten wir unser nächstes Ziel. Nach dem feinen Mittagessen teilte uns Vizeammann Maya Pfister mit, dass sie das letzte Mal in ihrer gemeinderätlichen Funktion an diesem Anlass teilnimmt und sich darauf freut, beim nächsten Ausflug als normale Seniorin teilnehmen zu dürfen.

Das Getränk wurde einmal mehr von Erika Schibli übernommen und mit einem langen Applaus verdankt. Nun zog es uns alle nach draussen, wo wir eine fantastische Rundumsicht genossen. Einen Spaziergang inmitten von Kühen zur naheliegenden Kapelle, den Riccola Kräutergarten und Streichelzoo bestaunend, verflog die Zeit in Kürze. Noch ein letztes Gruppenfoto von Max Maurer bevor wir unsere Heimfahrt in Angriff nahmen.

Gratulation zum 75. Geburtstag

Frau Heldner durfte das spezielle Geschenk der Pro Senectute 14 (7) Jubilaren überreichen. Dieser Besuch ist oft eine erste Begegnung, um die Angebote der Pro Senectute bekannt zu machen.

Herbstsammlung

Die diesjährige Haussammlung der Stiftung für das Alter, unter der Leitung von Frau Josefine Heldner, ergab in unserer Gemeinde CHF 7'393 (7'702). Dieses grossartige Ergebnis konnte dank grosszügiger Spendefreudigkeit der Bevölkerung und Dank des grossen Einsatzes von 10 Sammlerinnen erreicht werden.

Spielnachmittag

Der Spiel- und Jassnachmittag findet jeden Montag von 14.00 bis 17.00 Uhr im Saal des Pfarreiheimes statt.

Seniorenturnen

Turnen mit Frau Susanne Fehr am Mittwoch von 14.00 bis 15.00 Uhr in der Halle blau.

Senioren-Mittagstisch

Einfach kommen und miteinander essen, und das jeden ersten Donnerstag im Monat, 11.30 Uhr, im Restaurant Mühle. Ohne Voranmeldung, gemütliches Beisammensein und geniessen eines 4-Gang-Menüs.

Alterszentrum Mellingen-Wohlenschwil

Das Alterszentrum, direkt an der Grenze zur Altstadt am Ufer der Reuss gelegen, bietet zumindest den Bewohnern, die noch ausreichend gut zu Fuss sind, zu jeder Zeit Gelegenheit, am Leben im Zentrum des Städtchens teilzunehmen.

Der Vorstand des Vereins Alterszentrum Mellingen-Wohlenschwil setzt sich aus 6 Personen zusammen. Das Präsidium wird von Peter Fessler, Mellingen, ausgeübt. Aus unserer Gemeinde ist Gemeindevorsteher Erika Schibli im Vorstand vertreten.

Im Jahre 2002 leistete unsere Gemeinde einen einmaligen Investitionsbeitrag von Fr. 430'000.00 an das Alterszentrum. Dadurch geniessen Einwohner von Wohlenschwil bei der Aufnahme Priorität. Zudem sind die Tagespauschalen gegenüber Auswärtigen um 5% reduziert.

Das Zentrum bietet 33 Vollzeitstellen verteilt auf 61 Mitarbeitende und ist damit einer der grössten Arbeitgeber in Mellingen.

Im vergangenen Jahr wurden Bewohner von folgenden Herkunftsgemeinden betreut:

Herkunft	2016	2015
Wohlenschwil	3	3
Mellingen	17	17
übrige Gemeinden	18	17
Total	38	37

Das Durchschnittsalter lag bei 86.65 (86.51)

Der durchschnittliche Pflegebedarf beim Eintritt im Jahr 2015 lag im Kantonsdurchschnitt bei 95 Minuten (2014: 99 Minuten). 2.4% der neu Beherbergten haben einen Pflegebedarf von über 200 Minuten. Auffallend ist, dass knapp ein Viertel der Beherbergten Pflege unter 40 Minuten benötigen. Dieser könnte möglicherweise auch durch die Spitex-Leistungen gedeckt werden.

Es darf auf ein vergleichsweise ruhiges Jahr zurückgeblickt werden. Die zweckmässige Organisation mit den eingespielten internen und externen Abläufen hat sich bewährt.

Bei der Pflege und Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner konnte das hohe Qualitätsniveau gehalten werden. Die geforderten Vorgaben betreffend Erfassung der Pflegedienstleistungen und die korrekte Zuordnung zu den Kostenträgern wurde durch das Pflegepersonal professionell erledigt. Nach eingehender Prüfung erhielt das Alterszentrum MeWo die Bewilligung, per anfangs 2017 für einzelne Bewohner/innen einen Demenzzuschlag berechnen zu dürfen. Dies erlaubt es, vermehrt speziell geschultes Personal einzusetzen um den Bewohnern mit Demenz noch besser gerecht werden zu können.

Die Küche durfte auch in diesem Jahr nebst den Bewohnern viele externe Gäste kulinarisch verwöhnen. Der Küchenchef und sein Team verstehen es immer wieder, die Gäste aufs Neue zu überraschen.

Beim Technischen Dienst gab es eine personelle Veränderung. Im Mai 2016 ging der bisherige Leiter René Meier nach 17 Dienstjahren in die wohlverdiente Pension.

Im November 2016 wurde die Jubiläumsbroschüre an alle Mitglieder verteilt. Sie ist auf positives Echo gestossen. Ein Redaktionsteam hat den Inhalt und die Gestaltung erarbeitet und begleitet. Den wichtigsten Teil zur Broschüre hat Rainer Stöckli beigetragen. Unter dem Titel „700 Jahre Spital Mellingen“ hat er die lange Geschichte seit den Anfängen aufgearbeitet und professionell dokumentiert.

Werden auch Sie Mitglied des Vereins Alterszentrum Mellingen-Wohlenschwil. Mit einem Beitrag von Fr. 50.00 (Einzelperson) / Fr. 80.00 (Paar) / Fr. 80.00 (Kollektiv) sind Sie dabei. Mit ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie die Bestrebungen, unseren betagten Mitbürgerinnen und Mitbürgern den Lebensabend zu verschönern. Beitrittsformulare sind auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

6 VERKEHR

Gemeindewerke Mägenwil-Wohlenschwil

Die seit 1.1.2009 mit Gemeindevertrag durch die beiden Gemeinden Mägenwil und Wohlenschwil gebildete Einheit der Gemeindewerke MäWo hat sich in allen Belangen sehr gut eingespielt und ist nicht mehr wegzudenken.

Als umsichtiger Chef der Gemeindewerke wirkt Reto Friedli und als dessen Stellvertreter Matthias Geissmann. Das in allen Belangen effiziente und kooperative Team wird durch Daniel Hegnauer sowie durch Ueli Schöni ergänzt.

Der Werkhof der Gemeindewerke MäWo befindet sich in Mägenwil an der Feurgasse 1 (ehemaliges Feuerwehrlokal). Zu den vielfältigen Aufgaben des Bauamts gehören u.a.:

- *Winterdienst, Gemeindestrassenunterhalt, Strassenreinigung*
- *Unterhalt der öffentlichen Anlagen inkl. Friedhof und Wanderwege*
- *Abwasserdienste und Wasserversorgung*
- *Kehricht- und Grüngutentsorgung, Betreuung der Sammelstellen*
- *Naturschutzaufgaben*
- *Gewässerunterhalt*

Die Betriebsrechnung 2016 der Gemeindewerke Mägenwil-Wohlenschwil schloss mit einem Nettoaufwand von Fr. 488'779 (Budget Fr. 545'400) ab. Die Kosten werden im Wesentlichen im Verhältnis zu den in beiden Gemeinden geleisteten Stunden und im Übrigen im Verhältnis der Einwohnerzahlen aufgeteilt.

Demgemäss hatte sich unsere Gemeinde mit Fr. 251'830 (Budget 2016 Fr. 218'000) oder 51.5% (Rechnung 2015 = 41.1% zu beteiligen. Aufgrund ausserordentlicher Arbeitseinsätze im vergangenen Jahr in Wohlenschwil (Unwetterbewältigung, Entsorgungsstelle Moosweg, Dorfstrasse 2. Etappe, Kehricht etc.), ist der finanzielle Beitrag der Gemeinde Wohlenschwil erstmals höher als derjenige von Mägenwil.

Motorfahrzeuge

Der Bestand motorisierter Fahrzeuge und Anhänger (per 30.09.2016) ist im Kanton Aargau im Vergleich zum Vorjahr von 530'982 auf 539'715 Einheiten gestiegen (+1,5 Prozent).

Ende September 2016 waren in unserer Gemeinde folgende Fahrzeuge registriert:

Fahrzeugart	2016	2015
Personenwagen	924	921
Nutzfahrzeuge	82	80
Arbeitsmotorwagen	1	1
Landw. Motorfahrzeuge	62	60
Motorräder	174	178
Kleinmotorräder	6	7
Anhänger	81	85
Motorfahrräder	39	46
Händlerschilder	13	12
<i>Anzahl Personenwagen pro 1'000 Einwohner</i>		
<i>Wohlenschwil</i>	<i>608</i>	<i>615</i>
<i>Bezirk Baden</i>	<i>541</i>	<i>539</i>
<i>Kanton Aargau</i>	<i>588</i>	<i>583</i>

Abrechnung Lärmsanierung Kantonsstrassen

Gemäss Kreditabrechnung des Kantons, beliefen sich die Gesamtkosten für Lärmschutzmassnahmen im Bereich der Kantonsstrassen im Gemeindegebiet Wohlenschwil, im Zeitraum von 2012 bis 2016, auf insgesamt rund Fr. 305'000. An diesen Kosten beteiligten sich der Bund mit rund Fr. 57'000, der Kanton mit rund Fr. 156'000 und die Gemeinde Wohlenschwil mit rund Fr. 92'000.

Strassenbauprojekte

An der Gemeindeversammlung vom 20.11.2015 wurde ein Verpflichtungskredit von Fr. 1'025'000 für die Erneuerung der 2. Etappe Dorfstrasse Büblikon, inkl. Werkleitungen (Meteorwasserleitung, Wasserleitung und Elektroanlagen), Teilstück Liegenschaft Künzler bis Einmündungsbereich Mellingerstrasse, bewilligt. Die Arbeiten wurden am 11.4.2016 in Angriff genommen und konnten am 2.12.2016 abgeschlossen werden. Der Durchfahrtsverkehr musste gesperrt und das Postauto umgeleitet werden. Die Bauarbeiten dauerten leider länger als ursprünglich geplant. Der Deckbelag wird im Frühjahr 2017 aufgetragen. Es fielen Mehrkosten an, weil sich unvorhergesehener Mehraufwand ergab.

Verkehrssituation Knoten Usserdorf

Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens mit nachweislich nicht immer angepassten Geschwindigkeiten herrscht bei der bestehenden Fussgängerquerung der Lenzburgerstrasse (K268), im Bereich Knoten „Usserdorf“, zwischen Hauptstrasse und Grossfeldstrasse, welche von Fussgängern rege benützt wird, ein hohes Gefahrenpotential. In Zusammenarbeit mit dem Kanton wurde durch ein Fachbüro eine Verkehrsanalyse mit 5 Variantenstudien und anschliessend ein Bauprojekt samt Kostenvoranschlag ausgearbeitet, basierend auf der ausgewählten Bestvariante „Mehrzweckstreifen“. Diese wirkungsvolle Variante lässt sich als Sofortmassnahme mit verhältnismässigem Aufwand umsetzen. Die Ausführung ist im Jahr 2017 vorgesehen. Die Gemeinde hat sich an den Kosten mit dem Dekretsbeitrag von 48% zu beteiligen.

Fussgänger-/Radwegquerung „Chrüzhübeli“

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Aarau, liess in Zusammenarbeit mit der Sektion Verkehrssicherheit und dem Gemeinderat ein Projekt „Querung Chrüzhübeli“, Kantonsstrasse K268 (Lenzburgerstrasse), ausarbeiten. Der Gemeinderat hat diesem Projekt Ende November 2016 vorbehaltlos zugestimmt. Ende August 2014 wurde im Gebiet „Chrüzhübeli eine Kamera zur Querungszählung aufgestellt. In 8 Tagen haben 196 Personen, wovon 11 Kinder, die Kantonsstrasse überquert. Diese Messung zeigte den Bedarf einer offiziellen Querung auf.

Zusammenfassend ist auf der K268 eine 2.5 m breite Mittelinsel mit lokaler Verbreiterung der Strasse auf einer Länge von ca. 100 m vorgesehen. Ebenfalls werden die Radien für den Lastwagenverkehr im Einmündungsbereich Hagglingerstrasse optimiert sowie der Querbereich ausgeleuchtet. Sämtliche damit verbundenen Kosten gehen zu Lasten des Kantons.

Wiederinstandstellung, Erneuerung Flurwege

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 22.11.2013 wurde einem Verpflichtungskredit von brutto Fr. 582'000, bzw. dem Projekt für die Periodische Wiederinstandstellung (PWI) und Erneuerung von Flurstrassen und Entwässerungs-Hauptleitungen mit Ausführung in 4 Jahresetappen zugestimmt. Gemäss Ausführungsprogramm gelangte 2016 die 3. Etappe mit Erneuerung von Flurwegen im Gebiet Moosweg sowie mit Kaltmicroarbeiten auf der Grossfeldstrasse zur Ausführung. Die 4. und letzte Etappe ist im Jahr 2017 vorgesehen.

Strassenbeleuchtung

Die Betreuung, die Verwaltung und der Unterhalt der Strassenbeleuchtung erfolgt seit der Modernisierung im Jahr 2000 durch die AEW Energie AG, Regionalcenter Lenzburg.

Es wurden mit der Dorfstrasse 2. Etappe 9 neue Leuchtstellen, Lichtpunkthöhe (LPH) 5.0 m und CitySpirit2 LED-Leuchten montiert. Zudem wurde der Gruppenersatz bei 45 Leuchtstellen, gemäss Servicevereinbarung, durchgeführt. Zusätzlich mussten 11 Frühausfälle ersetzt werden. Neu sind 238 (229) Leuchtstellen vorhanden, welche ganznachts leuchten. Mit 8 elektronischen Reglern wird die elektrische Leistung ab 22.00 Uhr um ca. 40 % reduziert.

Strassenbeleuchtung (4. Quartal 2015 bis 3. Quartal 2016)			
Beschrieb	Einh.	2015/16	2014/15
Stromverbrauch total	kWh	95'129	90'209
Strom pro Nacht/Einw.	kWh	0.17	0.16
Kosten Strom total	Fr.	13'956	13'564
Kosten pro Nacht/Einw.	Rp.	2.51	2.40
Anzahl Leuchtstellen	Stk.	229	229

Öffentlicher Verkehr; Kosten

Die Kosten für das bestellte Angebot im Regional- und Agglomerationsverkehr 2016 belaufen sich nach Abzug der Verkaufserlöse aus dem Billetverkauf und des Bundesanteils auf Fr. 116'624'716 (126'948'632). Die Gemeinden haben sich daran mit 40% oder mit Fr. 46'649'886 (50'779'453) zu beteiligen.

Die Berechnungsformel der Gemeindebeiträge basiert auf dem Einwohner- und Bedienungsfaktor. Für unsere Gemeinde wurden 447 Bus-Abfahrten gewichtet, dies bei einem Einwohnerbestand von 1'476. Demgemäss musste sich unsere Gemeinde mit einem Beitrag von Fr. 38'910 (43'412) oder mit Fr. 26.36 (29.57) pro Einwohner an den Kosten beteiligen.

Abgabe von SBB-Tageskarten gemeinsam mit Mägenwil

Die Gemeinden Mägenwil und Wohlenschwil bieten seit einigen Jahren zwei unpersönliche „Tageskarten Gemeinde“ der 2. Klasse an. Im vergangenen Jahr lag die Auslastung mit 698 (691) verkauften Tageskarten, bzw. 95.3 (94.6)% wiederum erfreulich hoch und lässt sich nahezu kostenneutral gestalten. Die Tageskarten wurden wie folgt verkauft: 185 (219) Tageskarten an Mägenwiler, 131 (123) an Wohlenschwiler und 382 (349) an Auswärtige.

Die Tageskarten werden an Einwohner von Wohlenschwil und Mägenwil zu einem Vorzugspreis von Fr. 43 und an Auswärtige zum Preis von Fr. 45 abgegeben.

Vom "Last-Minute"-Angebot von Fr. 25 pro Tageskarte kann kurzfristig, werktags ausschliesslich am Gültigkeitstag ab 08.00 Uhr und für Samstag/Sonntag jeweils am vorangehenden Freitag ab 14.00 Uhr, Gebrauch gemacht werden. Nur gegen Barzahlung direkt am Schalter der Gemeindekanzlei Mägenwil. Eine vorgängige Reservation von "Last-Minute"-Angeboten ist nicht möglich.

Die Verwaltung der beiden Tageskarten erfolgt für beide Gemeinden zentral durch die Gemeindeverwaltung Mägenwil, weshalb Reservationen ausschliesslich dort möglich sind: Tel. 062 889 89 39, am Schalter oder im Internet www.maegenwil.ch).

Fahrplanwesen; Fahrplanexperte Jürg Blunski

Jürg Blunski, Postweg 10, Wohlenschwil, steht dem Gemeinderat seit einigen Jahren als versierter Fahrplanexperte beratend zur Seite und hält zusammenfassend wie folgt Rückblick:

Der Fahrplan für das Jahr 2016 blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert. Unser Dorf ist gut und vernünftig im öffentlichen Verkehr eingebunden, Änderungen drängen sich daher auch nicht auf. Einzig die seit der Eröffnung der Haltestelle Heitersberg fehlende Verbindung nach Aarau ist ein grosser Makel. Geübte Pendler allerdings wissen diesen Mangel wenigstens zu den Hauptverkehrszeiten via Bus und Bahnhof Mägenwil und mit kurzen Fussmärschen und etwas Wartezeit zu umgehen.

Das Bushäuschen mitten im Dorf ist ein adrettes Accessoire zum Gemeindezentrum. Es heisst deshalb nun auch „Wohlenschwil Zentrum“ (anstelle der früheren Bezeichnung „Post“) und hat eine kleine Beleuchtung über dem Billetautomaten erhalten.

Während mehrerer Monate konnte das Postauto wegen der Erneuerung der Dorfstrasse nicht durch Büblikon fahren. Die Ausweichroute führte ab der Museumstrasse auf der Lenzburgerstrasse zum Moosweg, dann via Büblikerweg in die Birrfeldstrasse nach Mellingen.

Die Bübliker Haltestellen „Rössli“ und „Reusstal“ wurden zusammengefasst zu einer einzigen provisorischen Haltestelle am Moosweg. Für die Rössli-Benützer war der Weg dorthin nur wenig weiter. Von den Reusstal-Einsteigern hingegen war sehr viel Toleranz und Geduld gefordert, hatten sie doch einen bedeutend längeren Fussmarsch zur Haltestelle zu absolvieren.

7 UMWELT, RAUMORDNUNG

ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG

Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

Eigenkapital 31.12.2015	Fr.	121'112
Eigenkapital 31.12.2016	Fr.	49'621
Abnahme Eigenkapital 2016	Fr.	-71'491

Entsorgungsaufwand

Insgesamt mussten für die Abfallbeseitigung, inkl. Kapitalfolgekosten, Fr. 172'323 (196'135) oder rund Fr. 111 (128) pro Einwohner aufgewendet werden. An Kehrrechtgebühren und Rückerstattungen wurden Fr. 190'777 (201'320) vereinnahmt, was zu einer Einlage von Fr. 18'511 (5'185) in die Spezialfinanzierung führte.

Tauschmarkt, Sperrgut, Kaffeehock

Die Entrümpelungsaktion vom Samstag, 21.5.2016 - pro Haushalt konnte max. 1 m3 Sperrgut kostenlos entsorgt werden - verlief diszipliniert und in allen Belangen effizient. Die Mitarbeiter der Gemeindewerke MäWo samt Schulhauswart, verstärkt durch Ratsmitglieder, legten sich einmal mehr mächtig ins Zeug. Die weiblichen Ratsmitglieder samt Partnerinnen und Kanzlerfrau betrieben die Kaffeestube und spendeten das viele leckere Gebäck. Der Erlös - ein neuer Rekord - wurde zu Gunsten des Mittagstischs überwiesen. Das Ergebnis auf einen Blick:

Was	21.05.2016	09.05.2015	10.05.2014
Witterung	sonnig, warm	bewölkt	sonnig
Erlös Kaffeestube	Fr. 662.65	Fr. 485.20	Fr. 556.65
Sperrgut	7'900 kg	6'600 kg	9'380 kg
Alteisen	2'250 kg	3'850 kg	2'050 kg
Steinzeug	1 Kleinlaster	1 Kleinlaster	1 Kleinlaster
PolyStyrol 500-Liter	12 Stk.	14 Stk.	13 Stk.

Abfallstatistik			
Art	Einh.	2016	2015
Hauskehricht	to	220.90	213.40
Sperrgut (Entrümp.)	to	7.90	6.60
Grüngut ¹⁾	m3/to	1'492.00	312.47
Altpapier, Karton	to	76.01	77.59
Altglas	to	41.56	43.18
Alteisen, Büchsen	to	10.25	8.51
¹⁾ bis 2015 erfolgte die Verrechnung nach Gewicht, ab 2016 nach Kubik (m3)			

Erlös aus Textilrecycling

Mit Wirkung per 1.1.2015 hat der Gemeinderat mit Tex Aid eine Standort-Vereinbarung abgeschlossen. Demgemäss erhält die Gemeinde für die beiden Container eine jährliche Platzmiete von Fr. 1'600 überwiesen. 50% davon oder Fr. 800 hat der Gemeinderat an den Mittagstisch Wohlenschwil überwiesen.

Grüngut ist nur grün gut!

Leider wird immer noch zu viel Fremdmaterial in den Grüngutmulden beim Entsorgungsplatz Moosweg entsorgt. Fremdmaterial wie Kehrichtsäcke, Plastik, Glas, Alu und weitere Fremdstoffe gehören definitiv nicht in das Grüngut. Danke für das Einhalten der Spielregeln.

Optimierung Entsorgungsstelle Moosweg

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben an der Gemeindeversammlung vom 20.11.2015 dem Verpflichtungskredit von Fr. 130'000 für die Optimierung der Entsorgungsstelle Moosweg zugestimmt. Die Realisierung erfolgte durch die Firma Durmiag unter tatkräftiger Mitarbeit durch die Gemeindewerke MäWo im Jahre 2016. Ergänzend wurden u.a. neue Altglas- und Altmittelbehälter gestellt.

Untersuchung belastete Standorte

Auftragsgemäss hat die Firma creato, Ennetbaden, die historischen Untersuchungen bei den drei ehemaligen Ablagerungsstandorten „Sandgrube Reusshalde/Heideludiloch“, „Deponie Pfafferaï“ und „Kehrichtdeponie Sandloch“ abgeschlossen. Beim Standort „Sandloch“ wurde ergänzend eine technische Untersuchung durchgeführt. Die beiden Standorte „Reusshalde / Heideludiloch“ und „Sandloch“ bleiben im Kataster der belasteten Standorte eingetragen. Hingegen bestehen weder ein Überwachungs- noch ein Sanierungsbedarf nach Altlastenrecht.

Beim Standort „Pfafferaï“ (Münzel) ist anfangs 2017 eine technische Untersuchung mit Kernbohrungen vorgesehen. Beim Standort „Pfafferaï“ handelt es sich um eine Kiesabbaustelle, die in den 70er-Jahren zum Bau der SBB-Heitersberglinie aufgetan und gleich anschliessend mit Ausbruch vom Bau des Heitersbergtunnels wieder aufgefüllt wurde. Es ist nicht auszuschliessen, dass gegen Ende der Auffüllung auch andere Abfälle, Bauschutt, Garten- und Landwirtschaftsabfälle sowie Gewerbeabfälle und Fässer abgelagert wurden.

Bund und Kanton beteiligen sich mit 70% und die Gemeinde mit 30% an den Kosten für die Altlastenuntersuchung.

ABWASSERBESEITIGUNG

Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung

Eigenkapital 31.12.2015	Fr.	1'021'872
Eigenkapital 31.12.2016	Fr.	871'416
Abnahme Eigenkapital 2016	Fr.	-150'455

Kläranlage ARA Mellingen

Dem Abwasserverband Region Mellingen gehören die Gemeinden Mellingen, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Mägenwil, Tägerig, Wohlen-schwil und Birrhard an.

Die Abwasser-Reinigungsanlage (ARA) ist für einen Einwohnergleichwert von 23'000, einen Trockenwetterzufluss von 141 Liter/sek bzw. 507 m³/h, sowie auf einen Regenwetterzufluss von 282 Liter/sek bzw. 1'015 m³/h ausgelegt.

Präsident des Vorstandes ist Bruno Gretener, Mellingen. Von unserer Gemeinde ist Gemeinderätin Nadia Diserens im Vorstand vertreten.

Dem Vorstand steht eine Technische Kommission zur Seite, welche von Kurt Scherer, Oberrohrdorf, präsidiert wird. Die Anlage wird von Klärmeister Ruedi Bürki zusammen mit seinem Team betrieben und unterhalten. Der Geschäftsbericht 2016 des Abwasserverbandes Region Mellingen kann unter www.ara-mellingen.ch>Info-Material eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Betriebsdaten / Kennzahlen ARA

	2012	2013	2014	2015	2016
Zuflussmengen					
Abwassermenge Rohabwasser (m ³)	3'354'599	3'327'502	2'885'119	2'684'654	2'680'866
Frischschlamm (m ³)	14'596	14'274	14'816	15'293	14'580
Stromverbrauch					
Bezug EWM (kWh)	1'851'957	1'818'800	1'905'695	1'785'905	821'515
Gasproduktion					
Total (m ³)	304'337	316'178	315'741	247'075	240'332
Reinigungsleistungen					
Abbau CSB (%)	91	91	91	92	93
Abbau Ammonium (%)	97	96	98	99	99
Abbau Phosphor (%)	90	92	90	94	92

Generelle Entwässerungsplanung GEP

Der Generelle Entwässerungsplan zeigt u.a., wie das Abwasser unter Beachtung der ökologischen und ökonomischen Aspekte abzuleiten ist und die ober- und unterirdischen Gewässer qualitativ und quantitativ geschützt werden können. Als wichtiges Instrument der Gemeindebehörde ist er die Grundlage für den zweckmässigen Ausbau und die Werterhaltung der kommunalen Abwasseranlagen sowie für die Entwässerungsart der einzelnen Parzellen.

Mit dem GEP werden Fehlinvestitionen vermieden; er ist laufend den veränderten Verhältnissen anzupassen und ca. alle 15 Jahre umfassend zu überarbeiten.

Am 18.5.2016 führte die kantonale Abteilung für Umwelt den "GEP-Check" durch, eine Kontrolle der Umsetzung des Generellen Entwässerungsplans GEP. Es wurde festgestellt, dass die GEP-Massnahmen nach Programm ausgeführt werden und unsere Gemeinde entwässerungsmässig einen sehr guten Stand aufweist. In nächster Zeit steht die Aktualisierung des Abwasserreglements aus dem Jahr 1996 sowie die Umsetzung weiterer GEP-Massnahmen gemäss neuster Auswertung der im letzten Jahr erfolgten Kanal-TV-Aufnahmen an.

WASSERVERSORGUNG

Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Eigenkapital 31.12.2015	Fr.	339'848
Eigenkapital 31.12.2016	Fr.	134'738
Abnahme Eigenkapital 2016	Fr.	-205'109

Wasserverbrauch

(4. Quartal 2015 bis 3. Quartal 2016)

Beschrieb	Einh.	2015/16	2014/15
Total Verbrauch	<i>m3</i>	117'250	123'426
Verbrauch pro Tag	<i>m3</i>	321	338
Verbrauch pro EW/Tag	<i>Liter</i>	208	220

Wasserversorgung-Bilanzen

(4. Quartal 2015 bis 3. Quartal 2016)

Wasserbezug Abonnenten Wohlenschwil	117'250 m3
Wasserbezug durch WV Mägenwil, netto	42'794m3
Wasserbezug durch WV Mellingen	8'075 m3
Ungemessen (Brunnen, Spülaktionen, Lecke etc.)	18'375 m3
Total Fördermenge Pumpwerk Frohberg 2016	186'494 m3
Total Fördermenge Pumpwerk Frohberg 2015	233'921 m3

Für die Wasserversorgung inkl. Brunnen wendeten die Gemeindewerke MäWo als zuständige Brunnenmeister ca. 614 (566) Arbeitsstunden auf.

Beiträge für Löschwasserversorgung

Die Gemeinden erhalten für Investitionen im Löschwasserbereich einen jährlichen Pauschalbeitrag von Fr. 100.00 für jeden einsatzbereiten Hydranten und einmalig Fr. 1'000.00 an jeden neu gesetzten Hydranten aus dem kantonalen Löschfonds. Im vergangenen Jahr konnte ein Beitrag von Fr. 9'400 vereinnahmt werden.

Grundwasserspiegel

Das Grundwasser ist ein unterirdisches Gewässer und gehört zu den öffentlichen Gewässern. Im Kanton Aargau ist es Sache der Gemeinden, die Wasserversorgung sicherzustellen. Der Kanton hat die Gemeinden in ihrer Aufgabenerfüllung zu unterstützen und ihre Tätigkeiten zu koordinieren.

Der Grundwasserspiegel beim Pumpwerk Froberg lag im Jahre 2016 - bei einem Abstichpunkt von 386.45 m.ü.M. - im Minimum bei 381.0 m.ü.M. (Januar) und im Maximum bei 385.94 m.ü.M. (Juli), was einer Schwankung von 4.94 m entsprach.

Wasserleitungsleckage

Im vergangenen Jahr traten insgesamt 4 (9) Wasserleitungsbrüche auf, die notfallmässig repariert werden mussten. Ein Teilstück mit über 100-jährigen Leitungen wurde im Zuge der Erneuerung der Dorfstrasse Büblikon 2. Etappe ersetzt.

Hydranten und Schieber

Alle 94 Hydranten sind mit Ausnahme von kleineren Mängeln (Deckel, Farbe, Dichtheit) in betriebssicherem Zustand.

Es wurden 4 (8) Hydrantenunterteile durch die Firma Hinni revidiert. Im Zuge der Erneuerung der Dorfstrasse Büblikon 2. Etappe wurden 4 Hydranten inkl. Unterteil komplett ersetzt.

Trinkwasser hart, aber gut

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen werden in unserer Gemeinde unter dem Jahr und zu verschiedenen Jahreszeiten Proben aus dem Trinkwasser entnommen und im Labor beim Kantonalen Amt für Verbraucherschutz ausgewertet.

Alle Wasserproben im Jahr 2016 entsprachen den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Die Gesamthärte des Trinkwassers in französischen Härtegraden beträgt 37.5 fh (in deutschen Härtegraden 21.1 dh oder 3.75 mmol/Liter). Dies entspricht der Einstufung „hart“. Der Nitratgehalt entspricht einem Wert von 17 mg/Liter. Das Qualitätsziel liegt vergleichsweise bei 25 mg/l und der Toleranzwert bei 40 mg/l.

Das Wasser stammt aus der Grundwasserfassung Froberg, wo es vor der Einspeisung ins Netz mittels einer UV Anlage behandelt wird. Zusätzlich kann bei Bedarf Trinkwasser vom Wasserverbund mit Mägenwil und Mellingen bezogen oder abgegeben werden.

Nitratprojekt Wohlenschwil

Für das Jahr 2016 wurden im Rahmen des Nitrat-Projektes Wohlenschwil Beiträge (Stilllegungen, Trinkwasservertrag, Kunstwiesen und Streifen- bzw. Direktsaat, VSB) von insgesamt Fr. 87'862 (84'938) an 8 Landbewirtschafter ausbezahlt. Der Bund leistete daran einen Beitrag von Fr. 69'807 und die Gemeinde Wohlenschwil einen solchen von Fr. 18'055 (10'470). Weil sich der Kanton Aargau aus der Mitfinanzierung verabschiedete, muss die Gemeinde Wohlenschwil für dessen bisherigen Kostenanteil von rund Fr. 8'000 aufkommen.

Das vor rund 19 Jahren aufgegleiste Nitratprojekt ist eine Erfolgsgeschichte. Lag der Nitratgehalt im Grundwasservorkommen im Jahre 1996 noch bei sehr hohen 54 mg/l, liegt dieser aktuell bei erfreulich tiefen 17 mg/l (Qualitätsziel 25 mg/l / Toleranzwert 40 mg/l).

GEWÄSSER

Öffentliche Gewässer

Jedes dauernd oder periodisch Wasser führende Gerinne gilt, wenn es das Grundstück seines Ursprungs verlassen hat, als öffentliches Gewässer, sofern an ihm nicht privates Eigentum nachgewiesen ist. Öffentliche Gewässer sind Seen, Flüsse, Bäche und Kanäle, Grundwasserströme und andere wichtige Grundwasservorkommen, Weiher, die aus öffentlichen Gewässern gespiesen werden, und Bachquellen.

Gemäss Fliessgewässerkataster beträgt die gesamte Bachlänge in unserer Gemeinde 5'508 m (ohne Reuss). Davon sind auf einer Länge von 3'161 m die Bäche offen geführt und auf einer Länge von 2'347 m (noch) eingedolt. Zudem partizipiert unsere Gemeinde auf einer Länge von 1'492 m einseitig an der Reuss (Grenzwässer).

Der Beitragssatz der Gemeinde Wohlenschwil i.S. Bau und Unterhalt der öffentlichen Gewässer für die Jahre 2014 bis 2017 ist auf 60 % festgesetzt.

Die Nitratwerte der Bachwässer in unserer Gemeinde bewegten sich zwischen 11 mg/l bis 20 mg/l, also innerhalb des Qualitätsziels für Trinkwasser von 25 mg/l.

Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern sind bewilligungspflichtig, sofern sie den Gemeindegebrauch übersteigen.

Hochwasserschutz Hägglingerstrasse

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 22.5.2015 haben die Stimmbürger einem Verpflichtungskredit von brutto Fr. 110'000 (+/-15%) für Hochwasserschutz-Massnahmen am Laubisbach, Bereich der Hägglingerstrasse, zugestimmt. Gegen Ende 2016 konnten die Hochwasserschutzmassnahmen abgeschlossen und das Bauwerk abgenommen werden. Bedingt durch das Hochwasserereignis vom 7.6.2016 gab es erheblichen Zusatzaufwand, verbunden mit Mehrkosten.

Optimierung Hochwassersicherheit Laubisbach

Am 7.6.2016 kam es im Einzugsgebiet des Laubisbachs zu einem heftigen Regenereignis. Es kam zu Abflüssen im Laubisbach, die einem 100- bis 300-jährigem Ereignis entsprachen.

Der Gemeinderat hat in diesem Zusammenhang, im Einvernehmen mit der kantonalen Abteilung Landschaft und Gewässer, den Auftrag zur Ausarbeitung eines Hochwasserschutzkonzeptes für den Laubisbach, ab Höhe Blumenfeld Meier bis Einmündung in den Schwarzgraben, an das Fachbüro Niederer + Pozzi Umwelt AG, Uznach, erteilt. Im Rahmen dieser Studie sollen mögliche Lösungs- und Vorgehensvorschläge für die Verbesserung der Hochwassersicherheit aufgezeigt werden. Das Konzept soll im Frühjahr 2017 abgeschlossen werden und soll als Grundlage für die allf. Ausarbeitung eines Bauprojektes dienen.

NATURSCHUTZ

Vernetzungsprojekt

„Labiola“ - **Landwirtschaft, Biodiversität und Landschaft** - heisst das Programm, das Betriebe im Kanton Aargau finanziell belohnt, die besondere ökologische Anforderungen erfüllen. Das kommunale Vernetzungsprojekt Wohlenschwil konnte mit 6 Landbewirtschaftern und 19 ha Labiola-Vertragsflächen - dies entspricht 8.4 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche - in den Jahren 2011 gestartet werden und ist im Jahre 2016 abgelaufen. Die Umsetzungsziele konnten erfüllt werden. Die Bewirtschafter erhielten die Möglichkeit, die Verträge um eine weitere Periode von 8 Jahren zu verlängern. Zudem besteht für die Vernetzung der hochwertigen Biodiversitätsförderflächen gemäss Kulturlandplan Wohlenschwil noch Optimierungspotential, insbesondere für Landwirte, welche sich bisher nicht am Projekt beteiligt haben. Die Beitragsleistungen erfolgen seit 2014 zu 90% durch den Bund und zu 10% durch den Kanton.

Auflösung Natur- und Vogelschutzverein - Restkapital

Im Frühjahr dieses Jahres wurde der Natur- und Vogelschutzverein Wohlenschwil aufgelöst. Gemäss Beschluss der Generalversammlung erhielt die Gemeinde das restliche Vereinskaptal von Fr. 6'746 überwiesen. Dieses Geld wurde in einen Fonds gelegt und wird zweckbestimmt für Naturschutzbelange in der Gemeinde eingesetzt. Wie im Zuge der Vereinsauflösung vereinbart, hat die Gemeinde den gleichen Betrag ebenfalls in den erwähnten Fonds überwiesen. Als erstes Projekt wurden Ende November 16 Bäume im Kulturland ergänzt und ersetzt, welche seit der letzten Baumpflanzaktion nicht „überlebt“ haben. Dafür wurden rund Fr. 2'500 aufgewendet.

Bienenhaltung

Für das Jahr 2016 wurde an drei Bienenhalter je ein freiwilliger Beitrag von Fr. 30 pro Volk ausgerichtet. Insgesamt befruchten 39 (27) Bienenvölker die Blüten von Wohlenschwil. Der einheimisch produzierte Honig kann im Volg Wohlenschwil und im Hofladen Füglistaller gekauft werden.

RAUMPLANUNG

Regionalplanung – Baden Regio

Dem Verband Baden Regio gehören 26 Gemeinden an, u.a. auch die Gemeinde Wohlenschwil. Nebst den vom Gesetz übertragenen Aufgaben, welche insbesondere die Raumplanung und damit zusammenhängende Themen wie Siedlung, Verkehr und Landschaft betreffen, übernimmt Baden Regio Koordinationsaufgaben und vertritt die Interessen der Region in verschiedenen Belangen. Den Mitgliedern wird eine Plattform geboten, um Projekte gemeinsam anzugehen und Erfahrungen zu tauschen. Zum Wohl von Bevölkerung und Umwelt sind Innovation und Kontinuität in Einklang zu bringen. Dabei gilt es, die zur Verfügung stehenden Mittel sinnvoll zu verwenden, Synergien zu nutzen sowie Kenntnisse und Kräfte gezielt einzusetzen. Durch den beratenden Charakter der Tätigkeiten bleibt die Autonomie der Gemeinden gewahrt.

Die 26 Mitgliedsgemeinden bestellen je einen Vertreter oder eine Vertreterin in den Vorstand; Gemeinden mit mehr als 10'000 Einwohnern können zwei Personen delegieren. Der Vorstand trifft sich fünfmal jährlich und fasst Beschluss über vorbereitete Geschäfte oder Anträge aus Geschäftsleitung, Arbeitsgruppen und Gemeinden. Vom Gemeinderat Wohlenschwil ist Gemeindeammann Erika Schibli im Vorstand vertreten.

Das Wichtigste in Kürze aus dem Jahresbericht 2016 von Baden Regio:

- Kantone und Gemeinden sind gefordert, ihre Siedlungsentwicklung vermehrt nach innen zu lenken. Den Gemeinden steht dazu neu eine durch Baden Regio erstellte Arbeitshilfe zur Verfügung, welche eine gezielte und qualitativ hochwertige Innenentwicklung und Verdichtung unterstützt. Anlässlich einer eintägigen Exkursion wurde die Thematik anhand theoretischen und praktischen Umsetzungsbeispielen aus der Region gefestigt. Im Weiteren bildet eine Arbeitshilfe für den Umgang mit Hochhäusern und höheren Häusern wertvolle Unterstützung.

- Mustertexte für Vorschriften zur Erstellung und Bewirtschaftung von Parkfeldern bieten Regelungen für eine aufeinander abgestimmte und zielgerichtete Steuerung der Parkfelderanzahl und deren Nutzung auf privatem und öffentlichem Grund. Die Texte basieren auf dem 2014 fertiggestellten Schlussbericht Baden Regio und können als Grundlage für die kommunalen Planungsinstrumente verwendet werden.
- Die Ostaargauer Strassenentwicklung OASE wurde weiter begleitet, wobei vor allem die öffentliche Anhörung zur Eintragung als Zwischenergebnis im Kantonalen Richtplan im Zentrum stand.
- Das Projekt Regionalmanagement Baden Regio wurde nach einer internen Überprüfung im Herbst gestoppt. Die Zielsetzungen sollen neu definiert und stärker auf die Wirtschaft ausgerichtet werden. Gleichzeitig wurde ein Vernetzungsanlass für Unternehmungen mit dem Hightech Zentrum Aargau durchgeführt.
- Die Langzeitpflege, für welche die Gemeinden zuständig sind, beschäftigte verschiedentlich. Gerade aufgrund der steigenden Kosten ist es wichtig, dass alles unternommen wird, damit ein bedarfsgerechtes Angebot besteht und ein Heimeintritt verzögert oder gar verhindert werden kann. Dazu ist auch ein gutes Beratungsangebot erforderlich. Eine flächendeckende Einführung einer pflegerischen Anlauf- und Beratungsstelle in Baden Regio ist infolge der Zurückhaltung der Gemeinden bei der Übernahme neuer Aufgaben allerdings nicht möglich.
- Baden Regio arbeitete in verschiedenen übergeordneten Gremien mit und äusserte sich zu kantonalen Vorlagen und kommunalen Planungen, unter anderem zur Strategie mobilitätAargau, Spezialfinanzierung ÖV-Infrastruktur, Weiterführung von Hightech Aargau sowie zum Programm Labiola. Zum Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt liess sich Baden Regio kritisch zu den Auswirkungen auf das Siedlungsgebiet vernehmen und wehrte sich gegen eine Ausweitung der Flugbewegungen am Flughafen Zürich insbesondere während den Nachtstunden.

- Ende Berichtsjahr wurde Dr. Markus Dieth verabschiedet, welcher in den Regierungsrat des Kantons Aargau gewählt wurde und während 9 Jahren die Geschicke des Verbands leitete. Seit Anfang Februar 2017 ist der neue Wettinger Gemeindeammann Roland Kuster Präsident von Baden Regio.

Die Gemeinde Wohlenschwil leistet jährlich einen Beitrag von Fr. 3.20 pro Einwohner/in an Baden Regio, d.h. im Jahr 2016 gesamthaft Fr. 4'723.20 (4'697.60). Zusätzlich wurde noch eine Pauschale von Fr. 700.00 für badenmobil bezahlt.

Golfplatz aus dem Kantonalen Richtplan gestrichen

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt hat im Rahmen der Fortschreibung das zeitlich befristete Vorhaben „Golfplatz Mägenwil / Wohlenschwil“ aus dem Kantonalen Richtplan gestrichen (Richtplankapitel „G 4 Anpassungen des Richtplans“, Beschluss 1.2). Somit ist dieses Vorhaben ein für alle Mal vom Tisch.

Gestaltungsplan „Grossfeld-Nüeltsche“

Seit geraumer Zeit erarbeitete ein Planerteam - in enger und konstruktiver Zusammenarbeit mit dem Investor, einer Vertretung der Kantonalen Fachstelle Ortsbild Siedlung Städtebau (OSS) und des Gemeinderates - einen Gestaltungsplan über das Gebiet Grossfeld-Nüeltsche, dies basierend auf einer Testplanung sowie eines Richtprojektes.

Der Gestaltungsplan „Grossfeld/Nüeltsche“ lag vom 27.8.2016 bis 26.9.2016 öffentlich auf. Es ist eine einzige Einwendung eingegangen, welche gütlich erledigt werden konnte.

Der Gemeinderat hat den Gestaltungsplan am 14.11.2016 mit geringfügigen Änderungen gegenüber der öffentlichen Auflage beschlossen und hat diesen zur Genehmigung an das Departement Bau, Verkehr und Umwelt weitergeleitet. Die abschliessende Genehmigung durch die kantonale Instanz, wird im Laufe des 1. Quartals 2017 erwartet. Parallel dazu erfolgt die Erschliessungsplanung und die Vorbereitungen für die Eingabe des Baugesuches für die Hochbauten.

Stand der Erschliessung

Der Stand der Erschliessung wurde in Zusammenarbeit mit dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt BVU per Ende 2016 überprüft und aktualisiert. Die gesamte Bauzonenfläche beträgt 53.1 ha. Davon sind 46.4 ha oder 87.4% überbaut, 3.5 ha sind baureif (davon 1.1 ha Zone OE), 1.3 ha baureif in 5 Jahren und 1.9 ha langfristige Reserven. Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich keine Änderungen.

Erdgasversorgung

Erdgas ist eine zuverlässige Energie, mit der man sparsam und umweltfreundlich heizen und kochen kann. Weil die «Pipeline» direkt ins Haus führt, ist kein Tank notwendig und man muss sich nie um Brennstoffnachschub kümmern.

Die Regionalwerke AG Baden haben im Jahre 2007 in Koordination mit dem Radweg „Birrhard-Wohlenschwil“ die Erdgasleitung bis nach Büblikon verlegt. Das Erdgasverteilnetz in Wohlenschwil wurde am 19. Oktober 2009 in Betrieb genommen.

Die Erdgasversorgung unserer Gemeinde soll in den kommenden Jahren etappenweise, in Koordination mit der Erneuerung bzw. Sanierung von Gemeindewerkleitungen, erfolgen. Alle Erdgasleitungen bestehen aus HDPE-Kunststoffrohren und sind korrosionsbeständig. Alle Verbindungen sind muffen- oder stumpfgeschweisst.

Im Juni 2015 wurde das Erdgasverteilnetz auf Verlust kontrolliert und als in Ordnung befunden. Die nächste Rohrnetzuntersuchung findet im Jahre 2017 statt.

Netzerweiterungen erfolgten im vergangenen Jahr im Bereich der Dorfstrasse Büblikon 2. Etappe auf eine Länge von ca. 180 m.

Statistik Erdgas Wohlenschwil	2016	2015
Anschlussleistung	172 kW	172 kW
Anzahl Erdgasanlagen	9	9
Erdgasverkauf	231'570 kWh	201'572 kWh
Netzlänge Hauptleitung	3'097 m	2'917 m

8 VOLKSWIRTSCHAFT

ELEKTRIZITÄTSWERK

Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk

Eigenkapital 31.12.2015	Fr.	354'838
Eigenkapital 31.12.2016	Fr.	247'050
Abnahme Eigenkapital 2016	Fr.	-107'787

Stromverbrauch 2015/16

(4. Quartal 2015 bis 3. Quartal 2016)

Strombezug	2015/16 (12 Monate)	
<i>Beschrieb</i>	<i>Einheit</i>	<i>Prozent</i>
Zone 1 (HT)	2'546'196 kWh	38.8 %
Zone 2 (NT)	4'008'421 kWh	61.2 %
Total Zone 1 + 2	6'554'617 kWh	100.0 %
<i>Mehrverbrauch zu VJ</i>	<i>+106'591 kWh</i>	<i>+1.6 %</i>

Naturstrom Zertifikat Wasser Schweiz

Analog der Vorjahre hat das Elektrizitätswerk Wohlenschwil mit der AEW Energie AG für das Jahr 2016 eine Vereinbarung für den Bezug von 6'500 MWh Naturstrom „AEW Zertifikat Wasser Schweiz“ abgeschlossen.

EW-Betriebsleitung

Albert Ducret ist Betriebsleiter des Elektrizitätswerkes Wohlenschwil und somit für alle technischen Belange inkl. Reparaturen und Unterhalt der Anlagen zuständig. Daneben ist er Ansprechperson für technische Fragen und Probleme aller Art.

EW-Betriebsleiter Albert Ducret leistete zusammen mit seinem Personal im vergangenen Jahr insgesamt 84.5 (89) Arbeitsstunden. Zusätzlich wurde er durch die Gemeindewerke MäWo unterstützt.

Elektra-Hausinstallationskontrollen

Die Kontrolle der elektrischen Installationen soll lebensgefährliche Unfälle und die Zerstörung von Sachgut durch unsachgemässe oder defekte Elektroinstallationen verhindern. Deshalb müssen Installationen von einem unabhängigen Kontrollorgan oder von einer akkreditierten Inspektionsstelle geprüft werden.

Im Auftrag unseres Elektrizitätswerks führt die AEW Energie AG (AEW), Regional-Center Lenzburg, die Aufgaben bezüglich der Niederspannungsinstallationsverordnung NIV durch.

In unserer Gemeinde müssen elektrische Installationen alle 20 Jahre überprüft werden. Beim Gewerbe beträgt die Kontrollperiode je nach Gefährdungspotential 1, 5 oder 10 Jahre. Bei Handänderungen müssen die Installationen unabhängig kontrolliert werden, wenn die letzte Kontrolle länger als 5 Jahre zurückliegt.

Im Jahr 2016 wurden 18 (23) Installationsanzeigen geprüft. Ausserdem wurden 7 (14) Anschlussgesuche geprüft (1 x Photovoltaikanlage, 6 x Wärmepumpe). Bei 35 (41) Gebäuden wurden die Eigentümer zur periodischen Kontrolle aufgefordert.

EnergieberatungAARGAU

Die energieberatungAARGAU wird über eine zentrale Energieberatungsstelle geführt. Sie ist die Anlauf- und Auskunftsstelle der kantonalen Energieberatung und ist wie folgt erreichbar: Tel. 062 835 45 40 / Mail: energieberatung@ag.ch. Sie berät bei Fragen zur Gebäudehülle, zur Haustechnik sowie zum rationellen und umweltschonenden Einsatz von Energie.

Erdwärmennutzung

Wer im Kanton Aargau einen Standort auf die Möglichkeit der Erdwärmennutzung beurteilen lassen möchte, braucht ab sofort nur noch das Internet. Mit dem neuen Webtool iEWS des Departements Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) wird die Eignung bis zu einer Tiefe von 400 Metern kostenlos beurteilt. Besonders vorteilhaft:

Die Gesuche können ebenfalls online erstellt werden. Mehr Informationen auf www.ag.ch > Umwelt, Natur & Landschaft > Ressourcennutzung > Erdwärmenutzung.

In unserer Gemeinde sind derzeit insgesamt 47 (47) Erdwärmesondenanlagen mit insgesamt 75 (75) Sonden, mit einer durchschnittlichen Bohrtiefe von 145 Metern (Tiefen zwischen 50 bis 287 Metern) bewilligt bzw. in Betrieb. Die Bohrtiefe aller Anlagen liegt bei 9'832 Metern.

JAGD

Rehwild-Abschussplanung 2015/2016

Das Rehwild ist im Kanton Aargau die am häufigsten erlegte Wildart. Die Bejagung erfolgt nach einer Abschussplanung, welche der Biologie des Rehs gerecht wird und sich nach der Wildschadenssituation im Wald (Erreichen der waldbaulichen Ziele) richtet. Demgemäss wurde für das Jagdrevier Wohlenschwil mit einer Waldfläche von 146 ha für die Jahre 2015 und 2016 eine gegenüber der Vorperiode unveränderte Rehwild-Abschusszahl von 22 Tieren mit allen Beteiligten einvernehmlich vereinbart.

FORST

Forstbetrieb Birretholz

Aller Anfang ist schwer. Dies musste der Forstbetrieb Birretholz mit seinen 8 involvierten Partnern und einer Grösse von rund 1'000 ha in den letzten fünf Jahren wiederholt feststellen. Statt der erwünschten positiven Rechnungsabschlüsse mussten Jahr für Jahr erhebliche Defizite verbucht werden. Wie bei jedem Zusammenschluss von bestehenden Betrieben brauchte es Zeit, bis Personal, Infrastruktur, Strukturen und Prozesse angepasst sind, um effizient arbeiten zu können. Dieser Prozess ist nun weit fortgeschritten, wie der Jahresabschluss 2016 zeigt. Daneben hat der Forstbetrieb auch mit dem widrigen Umfeld zu kämpfen.

Besonders hervorzuheben sind die stetig sinkenden Holzpreise sowie die steigenden gesellschaftlichen Ansprüche an den Wald.

Die Betriebsrechnung 2016 des Forstbetriebes Birretholz mit 8 Vertragspartnern und einer Waldfläche von rund 1'000 ha, schloss mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 24'603 (123'660) ab, und zwar um einiges besser als im Vorjahr, dies trotz der anhaltend schlechten Holzmarktlage. Wohlenschwil partizipiert am Defizit mit Fr. 3'250 (15'814) bzw. 13.2% (im Verhältnis der Waldfläche).

Neben der wirtschaftlichen Nutzung des Waldes, erbringen die Waldeigentümer seit jeher auch „Gemeinwirtschaftliche Leistungen“ (GWL) die nicht direkt dem Schutz und der Pflege des Waldes, wohl aber der Allgemeinheit dienen. Die Einwohnergemeinden der Vertragspartner gelten ab 1.1.2016 die GWL zu Gunsten des Forstbetriebes mit rund Fr. 120 pro Hektare finanziell ab. Ebenfalls beteiligt sich der Kanton für den Staatswald anteilmässig an den GWL. Demgemäss erhält der Forstbetrieb Birretholz ab 2016 jährlich eine GWL-Abgeltung von gesamthaft rund Fr. 100'000.

LANDWIRTSCHAFT

Kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft

Die Kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft (KEL) ist verantwortlich für die Erhebung der landwirtschaftlichen Strukturdaten (Flächen und Tiere) in ihrem Gemeindegebiet. Sie unterstützt bei Bedarf die Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter bei der elektronischen Datenerhebung via Internet. Sie ist auch Auskunftsstelle gegenüber den Landwirtschaftsbetrieben der Gemeinde einerseits und Landwirtschaft Aargau bzw. den Bundesstellen andererseits. In unserer Gemeinde übt diese Aufgabe Herr Alex Füglistaller, Nüelt-schehof, aus.

Im vergangenen Jahr wurde die elektronische Datenerhebung nochmals von der KEL erfasst. Dies zur Schulung der Bewirtschafter. Im 2017 werden die Bewirtschafter ihre Daten selber erheben, die KEL hilft aber weiterhin bei Fragen.

9 FINANZEN, STEUERN

Finanz- und Lastenausgleich

Die Beiträge und Abgaben des Finanz- und Lastenausgleichs werden für das Jahr 2017 aufgrund der Rechnungsergebnisse der Gemeinden im Basisjahr 2015 berechnet. Im Jahr 2017 erhalten 87 (86) Gemeinden Ausgleichsbeiträge in der Höhe von insgesamt Fr. 47.8 (44.6) Mio.

54 (56) finanzstarke Gemeinden leisten Abgaben in der Höhe von total Fr. 27.0 (27.9) Mio.

Wie in den vergangenen Jahren erhält die Gemeinde Wohlenschwil für das Jahr 2017 wiederum keinen ordentlichen Finanzausgleichsbeitrag, weil die Ertragskraft höher liegt als der Finanzbedarf.

Ausgleich Spitalfinanzierung

Gemäss Ausgleichsgesetz Spitalfinanzierung erfolgt die Kompensation der ab dem Jahr 2014 weggefallenen Gemeindebeiträge an die Spitalfinanzierung mittels eines Zuschlags auf die Gemeindebeiträge an den Personalaufwand der Volksschulen. Die für das Jahr 2017 erwartete Kompensationssumme für alle Gemeinden zusammen beträgt Fr. 136.547 (133.130) Mio. Für die Gemeinde Wohlenschwil wird eine Entlastung bei der Spitalfinanzierung von Fr. 209'982 und eine Mehrbelastung beim Personalaufwand der Volksschule von Fr. 343'921 kalkuliert. Diese Differenz wird mit einem Ausgleichsbeitrag von Fr. 133'939 (133'876) ausgeglichen.

Kontrolle Steuerbezug

Das Kantonale Steueramt hat im November 2016 den Bezug sämtlicher Steuern natürlicher Personen, bei denen der Gemeinderat verantwortlich ist, geprüft. Dabei konnte festgestellt werden, dass der Steuerbezug den gesetzlichen Bestimmungen entspricht. U.a. wurde festgestellt, dass der Steuerausstand mit 13.9% unter dem Kantonsmittel von 15.8% liegt und die Debitoren gut bewirtschaftet werden. Die prozentualen Erlass- und Verlustabschreibungen der letzten 8 Rechnungsjahre betragen für Wohlenschwil im Jahresschnitt 0.28% (Aargau Durchschnitt = 0.63%).

Zuschlag beim Eigenmietwert

Den steuerlichen Eigenmietwert der Liegenschaften hat der Grosse Rat auf das Jahr 2016 angepasst. Es wurde für jede Gemeinde ein individueller Zu- oder Abschlagsfaktor bestimmt, so dass der durchschnittliche Eigenmietwert in jeder Gemeinde (und damit auch gesamthaft im Kanton) wieder 60% beträgt. Dies entspricht dem vom Bundesgericht festgelegten tiefstmöglichen Wert. Für die Gemeinde Wohlenschwil ergab sich beim Eigenmietwert ein Zuschlag von 5%, was zu bescheidenen Mehreinnahmen von 0.7 Steuerprozenten oder insgesamt rund Fr. 23'000 im Jahr 2016 führte, dies bei einem budgetierten Steuersoll von rund Fr. 3,8 Mio.

Steuerkraft

In der Gemeinde Wohlenschwil lag die Steuerkraft (auf 100 % umgerechneter Gemeindesteuersollbetrag) im Jahr 2015 bei Fr. 2'247 (Fr. 2'429) pro Einwohner bzw. bei 86.3 (92.0) % im Schnitt aller Aargauer Gemeinden.

Taxieren am Bildschirm mit DIGITAX

Das Gemeindesteuernamt hatte bereits das vierte Jahr für die Veranlagungen die Software DIGITAX des Kantons im Einsatz. Die Steuererklärungen werden vollständig gescannt. Die Steuererklärungen werden auf dem Bildschirm bearbeitet und kontrolliert. Die Daten sind im zentralen Rechenzentrum des Kantons gespeichert (während ca. 20 Jahren). Die Papierakten werden ab 2017 nicht mehr aufbewahrt, sondern unmittelbar nach dem einscannen, unter Aufsicht ordnungsgemäss vernichtet.

Stand der Steuerveranlagungen

Die Veranlagungen des Jahres 2016 sind zu 90% (91%) taxiert, davon sind 75% (80%) veranlagt, bzw. eröffnet. Aus Vorjahren waren per Jahresende noch 20 (15) Fälle offen. Zusätzlich wurden 31 (12) Grundstückgewinnsteuerfälle, 78 (81) Kapitalzahlungen und 16 (9) Einsprachen verarbeitet. Das mehrheitlich pflichtbewusste Ausfüllen der Steuererklärungen und der Einsatz von EasyTax durch rund 73% (70%) der Kunden, war sicher mitverantwortlich für diesen guten Veranlagungsstand.

Steuerpflichtige					
Art	2015	2014	2013	2012	2011
Selbständigerwerbende	64	57	56	57	61
Landwirte	6	7	8	8	11
Unselbständigerwerbende	776	762	766	745	742
Sekundärpflichtige	28	27	31	36	35
Total	874	853	862	846	849

Steuerertrag					
Beschrieb	Rechnung 2016	Budget 2016	Abweichung Budget/Rechn.	Rechnung 2015	Rechnung 2014
Total	4'494'797	4'100'600	394'197	4'146'497	4'346'115
Einkommenssteuern	3'429'751	3'557'600	-1217'849	3'521'475	3'799'555
Vermögenssteuern	345'820	318'000	27'820	347'085	326'116
Forderungsverluste/-eingänge	-38'723	-11'900	-26'823	-14'516	-24'755
Quellensteuern	125'334	102'000	23'334	103'714	119'078
Aktiensteuern	68'823	73'300	-4'477	52'041	42'215
Grundstückgewinnsteuern	518'974	49'800	469'174	98'563	72'531
Erbschafts-/Schenkungssteuern	33'428	500	33'928	26'793	213
Hundesteuern	11'390	11'300	90	11'342	11'162